AMTSBLATT DER STADT HECHINGEN WWW.HECHINGEN.DE

STADTSPIEGEL

Nummer 35 • 28. August 2020

STADT HECHINGEN





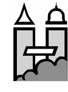


Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, individuell motorisiert oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln: FORTBEWEGUNG ist das zentrale Thema zahlreicher Projekte in Hechingen. Der Obertorplatz ist *der* Verkehrsknotenpunkt in der Oberstadt, der parallele Bau der Tiefgarage neben der Stadthalle Museum hat aktuell begonnen, die Starzelbrücke beim Staufenburger Hof wird erneuert. Die Zollernstadt ist in das Bahnhofsmodernisierungsprogramm „Bahnhof der Zukunft“ und in das Förderprogramm „Klima Mobil“ aufgenommen. Und im kommenden Monat werden der neue Familienwanderweg „Römer-Tour“ des Wanderparadieses Hechingen (19. September) und „Häppy“, der Hechinger Schaukelweg (26. September), eröffnet.

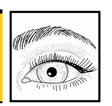








AUF EINEN BLICK



Stadtverwaltung
Die Dienststellen und Einrichtungen der Stadt Hechingen sind nach telefonischer Voranmeldung und unter Berücksichtigung der Abstands- und Hygieneregeln geöffnet. **Bitte nehmen Sie vor einem Besuch auf jeden Fall telefonischen Kontakt auf.**
Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
E-Mail: info@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de
Öffnungszeiten Rathaus und technisches Rathaus:
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30, Do. 14.00 - 18.00 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro:
Mo. - Fr. 8.30 - 13.00, Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Pflegeberatung
Terminvereinbarung: 07471 940-164
E-Mail: armin.roetzel@hechingen.de

Coronavirus
Tel. 07471 940-113, -170 und -195

Städtische Werke
(Stadtwerke und Eigenbetrieb Entsorgung)
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:
Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch, 13.45 bis 16.15 Uhr
Donnerstag, 13.45 bis 18.00 Uhr

Störungen Gas/Wasser
Tel. 08000 936533

Stromnetzgesellschaft Hechingen
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@sng-hechingen.de
Internet: www.stromnetz-hechingen.de
Störungen Strom: Tel. 0800 3629477

Eigenbetrieb Betriebshof
Tel. 07471 9365-70 und -71
Fax 07471 9365-77
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

Stadtbücherei
Tel. 07471 621806
E-Mail: stadtbuecherei@hechingen.de
Internet: wwwopac.rz-kiru.de/hechingen
Di., Do., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. 10.00 - 13.00 Uhr

Hallen-Freibad
Badstraße 4, Tel. 07471 7397739
www.hechingen.de/hallen-freibad

Schwimmen	Reinigen/Desinfizieren
Montag - Freitag	
7.00 - 9.00 Uhr	9.00 - 10.00 Uhr
10.00 - 12.00 Uhr	12.00 - 13.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr	17.00 - 18.00 Uhr
18.00 - 20.00 Uhr	
Samstag und Sonntag	
9.00 - 11.00 Uhr	11.00 - 12.00 Uhr
12.00 - 17.00 Uhr	17.00 - 18.00 Uhr
18.00 - 20.00 Uhr	

Volkshochschule
Tel. 07471 5188
E-Mail: vhs@vhs-hechingen.de
Internet: www.vhs-hechingen.de

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Tel. 07471 940-188
Internet: www.hz-museum.de
Mi. bis So. und Feiertage 14.00 - 17.00 Uhr

Zweckverband Jugendmusikschule
Tel. 07471 621803
E-Mail: info@musikschule-hechingen.de
Internet: www.musikschule-hechingen.de

NOTDIENSTE



Apotheken

Samstag, 29. August
Sonnen-Apotheke, Bisingen
Tel. 07471 1411

Sonntag, 30. August
Mozart-Apotheke, Balingen
Tel. 07433 15553

Coronavirus

Informationen für Hechingen
www.hechingen.de/coronavirus

Bürgertelefon des Zollernalbkreises
Tel. 07433 92-1111
Mo. - Do. 10.00 - 16.00 Uhr
Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

Corona-Schwerpunktambulanz und Corona-Testzentrum
Kreissporthalle, Steinachstraße 19/1, Balingen, Mo.- Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
www.csa-zollernalb.de

Ärztliche Dienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116 117 an Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeine Notfallpraxis Balingen
Zollernalb-Klinikum, Tübinger Str. 30, Balingen, Sa., So., Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr

Gynäkologischer Notdienst, Geburtshilfe
Zollernalb-Klinikum, Tel. 07433 9092-0

Kinderärztliche Notfallsprechstunde
Zollernalb-Klinikum, Friedrichstr. 39, Albstadt, Tel. 07431 6306353, So., 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 01805 911690, Sa., 8.00 bis Mo., 8.00 Uhr. An Feiertagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages.

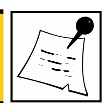
Notruf

Feuerwehr/Notruf: **Tel. 112**
Polizei: **Tel. 110**

Wichtige Rufnummern

Krankentransport Tel. 19222
Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen
Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002
Polizeirevier Hechingen
Tel. 07471 9880-0
Telefonseelsorge Neckar-Alb
Tel. 0800 1110111
Gift-Notruf Freiburg Tel. 0761 19240
Frauenhaus Zollernalbkr.
Tel. 07433 8406
Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schwangeren-(Konflikt-)Beratung
Tel. 07471 93091710

KULTURKALENDER



Veranstaltungen

Das Starzeltal - Schlatt-Albtrauf-Köhlberg-Jungingen-Wasserfall-Schlatt
Geführte Wanderung mit Ulrich Knoll
So., 30.8., 13.30 - ca. 18.30 Uhr
Turn- und Festhalle Schlatt
Weitere Infos unter:
www.wanderparadies-hechingen.de

Sonderausstellungen

Solitaire im Weißen Häusle mit Marita Linder-Schick: Malerei
Sa., 29.8. und So., 30.8., 14.00 -17.00 Uhr, Galerie Weißes Häusle, Zollernstr. 12
Anmeldung erforderlich:
www.kunstvereinhechingen.org

"Es war einmal ..."
Die Märchenwelt der Brüder Grimm
bis So., 25.10., Hohenzollerisches Landesmuseum, Schloßplatz 5
Mi. - So. und Feiertage
14.00 - 17.00 Uhr

IiQ - Interessantes im Quartal
Kuriose Hohenzollern-Souvenirs
bis Mi., 30.9., Hohenzollerisches Landesmuseum, Schloßplatz 5
Mi. - So. und Feiertage
14.00 - 17.00 Uhr

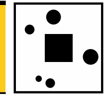
Dauerausstellungen

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Mi. bis So. und Feiertage, 14.00 - 17.00 Uhr, www.hzl-museum.de

Juden in Hechingen
Alte Synagoge, So., 14.00 - 17.00 Uhr
https://synagogehechingen.jimdo.com

Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein
Di. bis So. und Feiertage
10.00 - 17.00 Uhr
Führungen jeden Sonntag, 14.00 Uhr, wissenschaftliche Führungen jeden 2. Sonntag, 11.00 Uhr, www.villa-rustica.de

MÄRKTE



Samstag, 29. August
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Unterstadt, Johannesbrücke
Oberstadt, Rathausvorplatz

Mittwoch, 2. September
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Weiherstadion

DAS RATHAUS INFORMIERT



Stadtverwaltung kehrt zu den alten Öffnungszeiten zurück – Erstkontakt telefonisch

Ab kommendem Dienstag, 1. September 2020, werden die Öffnungszeiten der Stadtverwaltung erweitert, sodass diese wieder weitgehend den Öffnungszeiten vor der Corona-Pandemie entsprechen.
Die Dienstgebäude Rathaus und Technisches Rathaus (Neustraße 4) sind künftig von Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet, am Donnerstag auch von 14.00 bis 18.00 Uhr. Das Bürgerbüro am Kirchplatz ist täglich von Montag bis Freitag von 8.30 bis 13.00 Uhr geöffnet und am Donnerstag ebenfalls von 14.00 bis 18.00 Uhr. Ab dem 26. September wird das Bürgerbüro auch wieder am Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet sein.
Trotz der erweiterten Öffnungszeiten bittet die Stadt darum, zuerst Kontakt per Telefon oder E-Mail aufzunehmen und dann gegebenenfalls einen Besuchstermin zu vereinbaren. Die Telefonzentrale ist unter Tel. 07471 940-0 zu erreichen. Die Telefonnummern und E-Mail-Adressen der städtischen Mitarbeiter finden sich auf www.hechingen.de unter dem Kapitel „Rathaus > Stadtverwaltung".
Das Bürgerbüro wiederum ist telefonisch schwer zu erreichen, wenn alle Mitarbeiterinnen im Kundenkontakt sind. Ein Termin kann gerne auch per E-Mail: btb@hechingen.de mit dem Bürgerbüro vereinbart werden.
Der Zugang zu den Verwaltungsgebäuden ist nur mit Mund-Nasen-Schutz möglich, es stehen Desinfektionsmittel bereit.

Klima Mobil – Hechingen als Modellkommune ausgewählt

Die Jury des Kompetenznetzes Klima Mobil hat sich Anfang August entschieden: Von 41 Bewerbungen aus ganz Baden-Württemberg wurden 15 Modellkommunen ausgewählt, die hochwirksame Maßnahmen zum Klimaschutz im Verkehr umsetzen sollen. Und Hechingen ist dabei. In der Sitzung des Hechinger Gemeinderates am 28. Mai diesen Jahres hatten die Fraktionen der CDU, der Freien Wähler, der SPD und der Bunten Liste gemeinsam den Antrag gestellt, dass sich die Stadt für das Projekt bewerben möge, die Abstimmung erbrachte denn auch ein mehrheitliches Votum für die Bewerbung.
Im Fokus der Vorhaben stehen Maßnahmen aus drei zentralen Handlungsfeldern: die Bevorrechtigung umweltfreundlicher Verkehre, das Parkraummanagement und die Verkehrsberuhigung oder Straßenraumgestaltung. Die Projekte befassen sich beispielsweise mit der Umgestaltung von Ortsdurchfahrten, dem klima- und menschenfreundlichen Stadtumbau, der Einführung verkehrsberuhigter Quartiere, der Förderung von Fuß- und Radverkehr und der Ausweitung des Parkraummanagements. Das Kompetenznetz unterstützt die Kommunen in Planung und Kommunikation vor Ort sowie bei der Akquise von Fördermitteln, die das Land bereitstellt.



Parkraummanagement ist eines der Themen von Klima Mobil. Diese Woche wurde mit dem Aushub der Grube für die Tiefgarage bei der Stadthalle Museum begonnen.

Das Motto des Kompetenznetzes lautet: „Mutig voran", denn um neue Wege zu gehen, brauche es manchmal Mut, auch zunächst scheinbar unbequeme Maßnahmen durchzusetzen, die aber Verbesserungen für alle bringen, so der Projektleiter Günter Rasch. Das soll Schule machen: Die vom Kompetenznetz Klima Mobil entwickelten Konzepte und erworbenen Erfahrungen sollen ab 2022 für ganz Baden-Württemberg und ganz Deutschland Modell stehen.
Das Kompetenznetz wurde von der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) in Kooperation mit der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) ins Leben gerufen. Gefördert wird das Kompetenznetz Klima Mobil durch die Bundesrepublik Deutschland. Zuwendungsgeber ist das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages, im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI). Die Fördersumme des Bundes beträgt 2,3 Millionen Euro. Das Land Baden-Württemberg steuert einen finanziellen Eigenanteil in ähnlicher Höhe bei und unterstützt das Kompetenznetz inhaltlich.

Hechinger Bahnhof im Modernisierungsprogramm "Bahnhof der Zukunft"

Die Mitteilung über die Aufnahme der Stadt Hechingen in das Modellprojekt Klima Mobil war nicht die einzige gute und den Verkehr betreffende Nachricht aus Stuttgart in der letzten Woche. Am Donnerstag erreichte Bürgermeister Philipp Hahn ein Schreiben, in dem Baden-Württembergs Verkehrsminister Winfried Hermann und Michael Groth, Leiter des Regionalbereichs Südwest der Station & Service AG der Deutschen Bahn, mitteilen, dass der Hechinger Bahnhof in deren gemeinsames Bahnhofsmodernisierungsprogramm II "Bahnhof der Zukunft" aufgenommen wurde. Auf der Liste stand Hechingen bereits im vergangenen Dezember, als das Landeskabinett Baden-Württemberg die Eckpunkte einer Rahmenvereinbarung mit der DB Station & Service AG gebilligt hatte. Diese Rahmenvereinbarung ist nunmehr unterzeichnet, der Weg für den Programmstart geebnet.
Um die Barrierefreiheit, das Erscheinungsbild und die Mobilitätsfunktion von insgesamt 51 Bahnhöfen zu verbessern, wollen Land und Bahn in den Jahren 2020 bis 2029 430 Millionen Euro investieren. Hechingen ist dabei relativ weit vorne, auf einer Liste der Bahnhöfe mit über 1.000 Reisenden am Tag ist Hechingen als Nummer 10 von 22 gelistet. Weitere 29 Bahnhöfe gehören in die Kategorie mit weniger als 1.000 Reisenden. Es wird ein umfassender Ansatz verfolgt: Neben der Modernisierung und Herstellung der Barrierefreiheit der Bahnhöfe, gemeint sind vor allem die Gleisanlagen und Bahnsteige, soll auch das Bahnhofsumfeld als Mobilitätsknoten ausgebaut werden. Ebenfalls in den Blick genommen wird die Verbesserung der Nutzung von Räumlichkeiten in Bahnhofsgebäuden und die Steigerung der Aufenthaltsqualität an den Stationen ganz allgemein. Diese drei Module können kombiniert werden, die Fördermöglichkeiten sind komplex. Für das Modul I (Bahnsteige, Barrierefreiheit) wird auch die Mitfinanzierung der Stadt mit 20 % der Kosten vorausgesetzt.



Eigentlich hatte der Fotograf einen Zug erwartet - vergebens, der hatte reichlich Verspätung wegen einer polizeilichen Ermittlung.

Wie funktioniert die Umsetzung des Programms? "Für Hechingen sind die ersten Gespräche mit allen Beteiligten im Jahr 2022 geplant", so die Auskunft seitens der DB Station & Service AG. Gesprächspartner werden unter anderem die Stadt, die Hohenzollerische Landesbahn bzw. die SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-AG, die Busunternehmen und die Eigentümer der Bahnhofsgebäude sein.
"Es ist ein großes Glück für die Stadt Hechingen, dass sie im Bahnhofsmodernisierungsprogramm berücksichtigt wird", erklärte Bürgermeister Philipp Hahn angesichts der erfreulichen Botschaft aus Stuttgart. "Wir freuen uns auf die Gespräche, denn der Hechinger Bahnhof gehört dringend saniert." Die Verbesserung der Schieneninfrastruktur ist für Hahn ein wichtiges Handlungsfeld, er ist Mitglied in der Arbeitsgruppe Verkehr des Regionalverbandes Neckar-Alb und er vertritt diesen wiederum in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Regional-Stadtbahn Neckar-Alb.

Neubau der Starzelbrücke beim Stauffenburger Hof

Bei der letzten Prüfung im Jahre 2016 gab es schlechte Noten: Eine 3,7 für die Starzelbrücke am Stauffenburger Hof, das ist ungenügend. Wie viele andere der in die Jahre gekommenen Betonbrücken ist auch diese marode und muss erneuert werden. Jüngst überzeugten sich Vertreter der Stadt gemeinsam mit den Planern vom Ingenieurbüro Braun aus Pforzheim/Schömberg und der ausführenden Firma Schneider Bauunternehmung aus Haigerloch vom Fortschritt der Bauarbeiten. Projektleiterin seitens der Stadt Hechingen ist Elisabeth Oesterle vom Sachgebiet Tiefbau, mit dabei waren auch die Erste Beigeordnete Dorothee Müllges und der Leiter des Sachgebiets Tiefbau, Jürgen Haas.
Die Bauarbeiten sind nicht einfach zu bewerkstelligen, ist doch die hier eng mäandernde Starzel sehr tief eingeschnitten, direkt nach der Brücke fließt zudem der von Weilheim her kommende Zimmerbach zu. So wurde zuallererst eine stattliche Stahlröhre installiert, durch die die Starzel während der Bauarbeiten ungehindert und unbelastet fließen kann. Durch diese und weitere Maßnahmen wird auch den Anforderungen des Naturschutzes entsprochen.
Es folgt der Abbruch der alten und der Aufbau der neuen Brücke. Wegen der Tiefe des Einschnitts muss hier mit Betonbohrpfählen gearbeitet werden, eine kostenintensive Sache. Ausgelegt ist die Brücke nach dem sogenannten “Lastmodell 2”. Das bedeutet, dass ein mit Holz voll beladener Lkw oder die schweren landwirtschaftlichen Zugmaschinen problemlos über die Brücke fahren können. Dies ist notwendig, um die umliegenden Wald- und Wiesenflächen bewirtschaften zu können.
Die für den Neubau bereitgestellten Finanzmittel belaufen sich auf rund 800.000 Euro, das Land Baden-Württemberg übernimmt davon 179.000 Euro, die Fördermittel kommen aus dem kommunalen Brückensanierungsfonds.



Für den Neubau der Brücke wird die Starzel in eine Stahlröhre geleitet. Vom Stand der Arbeiten überzeugten sich Projektleiterin Elisabeth Oesterle vom städtischen Sachgebiet Tiefbau, die Erste Beigeordnete Dorothee Müllges und der Leiter des Sachgebiets Tiefbau, Jürgen Haas, (vordere Reihe von links) gemeinsam mit Vertretern des Ingenieurbüros Braun und der Baufirma Schneider.

Bis Ende des Jahres soll die neue Brücke fertig sein. Momentan ist sie für den Verkehr voll gesperrt, auch für Radfahrer und Fußgänger. Wer mit dem Rad oder zu Fuß zur Burgruine Stauffenberg oberhalb des Stauffenburger Hofes gelangen will, kann dies alternativ über verschiedene Wege vom Lindich, von Stein, Weilheim oder von Rangendingen aus bewerkstelligen.

Die Seele wiegen

Eine "Seelen-Wiege" des Schreinermeisters Thomas Brokopp wurde jüngst zwischen dem Erleb-dich-Pfad und der Lindenallee aufgestellt. Dazu war Brokopp eigens aus dem fernen Mecklenburg angereist. Die freischwingende Konstruktion ist Teil von "Häppy", dem Hechinger Schaukelweg, der am 26. September 2020 eröffnet wird und dessen Schaukeln ausschließlich über Sponsoren bzw. Spender finanziert werden. Die meisten Schaukeln werden erst zur Eröffnung aktiviert – die Seele kann man ab sofort wiegen.



Quasi die ersten offiziellen Seelenwiegerinnen: Samantha Reinhard und Alexandra Schlegel waren mit den Kinderwägen unterwegs und fanden die Wiege top.

Zeit, sich mal wieder richtig hängen zu lassen - Reckplatz im Kindergarten Weilheim saniert

Im Kindergarten Weilheim sind nach diversen Maßnahmen im Gebäudeinnern auch die Baumaßnahmen im Außenbereich abgeschlossen. Es wurden neue Gartentore installiert und der Reckplatz für die Kinder saniert. Der Bereich wurde eingeebnet, die gummierten Palisaden schützen bei turnerischen Missgeschicken. Jetzt können sich die Weilheimer Kinder wieder einmal so richtig hängen lassen.
Die Arbeiten veranlasst hat die Stadt Hechingen, die als Eigentümerin für den Gebäudeunterhalt des Kindergartens zuständig ist. Betrieben wird der Kindergarten von der katholischen Kirche.
Die Sanierung der Außenanlagen des Kindergartens schlägt mit 19.000 Euro zu Buche, verantwortlich für die Maßnahme war Techniker Ralf Haberbosch vom Sachgebiet Hochbau und Gebäudeunterhalt der Stadt Hechingen.



Marktstraße 1: Vorarbeiten für Sondierungsgrabungen der Archäologen

Abgeräumt wurde heute das Grundstück Marktstraße 1 im Auftrag der Stadt Hechingen, die mittlerweile dessen Eigentümerin ist. Die Entfernung von Bewuchs, Müll und Unrat ist die vorbereitende Maßnahme für anstehende archäologische Untersuchungen.



Ab 30. August wird in Absprache mit dem Landesdenkmalamt die Firma Archaeo BW Sondierungsgrabungen durchführen. Mit deren Hilfe soll im Vorfeld erkundet werden, ob einer Bebauung des Grundstückes die Belange des Denkmalschutzes entgegenstehen. Dies wären zum Beispiel Funde von großer stadtgeschichtlicher Bedeutung. Über das Ergebnis der Untersuchungen wird im Anschluss an die Grabungen das Landesdenkmalamt informieren.
Auf dem Grundstück stand ehedem ein Altstadthaus, das am Abend und in der Nacht des 6. Februars 2012 abbrannte. Das Feuer drohte auf umstehende Gebäude überzugreifen, zweistellige Minusgrade erschwerten die Löscharbeiten in dem engen Altstadtquartier zusätzlich. Glücklicherweise konnte die Feuerwehr den Brand unter Kontrolle bringen, nicht zuletzt mit Hilfe einer speziellen Drehleiter aus Rottweil. Da die Gefahr bestand, das Feuer könnte erneut aufflackern, wurden die noch stehenden Gebäudereste bereits in der Brandnacht abgerissen.

Bauarbeiten an der Tiefgarage Stadthalle beginnen

Am 20.8.2020 haben die Stadtwerke Hechingen mit den Bauarbeiten an der Tiefgarage Stadthalle Museum begonnen. Die bauvorbereitenden Baumfällarbeiten sind bereits abgeschlossen.
Seit dem 20.8.2020 sind die Parkplätze an der Stadthalle Museum daher gesperrt und werden für die Dauer der Bauarbeiten nicht freigegeben. Planmäßig sollen die Bauarbeiten bis Frühsommer 2021 abgeschlossen werden.
Zudem wurden die Zufahrten zur Villa Eugenia und zu den Gebäuden der Zollernstraße 6 und 10 neu geregelt. Die Einfahrt zu diesen Gebäuden erfolgt nicht mehr rechts vom Haupttor am Spielplatz entlang, sondern links vom Haupttor. Die Zufahrten sind entsprechend ausgeschildert.

Geschwindigkeitsmessungen

Im Monat Juli 2020 wurden im Auftrag der Stadt durch die Geschwindigkeitsmesseinrichtungen des Landkreises an 12 Orten Messungen vorgenommen.

Datum	Uhrzeit		Meßstelle	gemessene	Verstöße
	von	bis	Ort	Fahrzeuge	
06.07.20	16:55	19:45	Stein, Haigerlocherstraße 53	668	0
06.07.20	14:00	16:19	Hospitalstraße	443	15
06.07.20	10:16	13:03	Bisingerstraße / KKH	1040	19
06.07.20	06:50	08:49	Heiligkreutzstraße	274	4
16.07.20	08:39	10:40	Neue Rottenburgerstraße	1514	14
16.07.20	11:16	12:42	Tobelstraße	234	11
16.07.20	14:46	16:15	Boll, Dorfstraße	178	2
16.07.20	17:45	19:34	Stein, Mühläckerstraße	187	22
22.07.20	07:13	09:03	Schlatt, Am Hesberg	27	0
22.07.20	10:39	12:36	Stein, Römerstraße	236	12
23.07.20	13:48	16:15	Neustraße/Am Schloßberg	1712	31
23.07.20	17:05	19:25	Bisingerstraße / Fasanengartenwald	955	38
Gesamt				**7468**	**168**

KULTUR



Der jüdische Friedhof von Hechingen – ein Archiv aus Stein

Auf dem jüdischen Friedhof in Hechingen findet anlässlich des Europäischen Tages der jüdischen Kultur am Sonntag, 6. September, eine Führung statt. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr auf dem Friedhof an der Straße „Am Fichtenwald“.
Stadtführer Jörg Küster wird unter dem Motto „Ein Archiv aus Stein“ über die Geschichte des Friedhofs berichten, der im Jüdischen auch „Haus des Lebens“ genannt wurde. Küster erzählt die Sage über die Entstehung des Friedhofs am Galgenrain und auch die wechselvolle Geschichte von der Umzäunung des inmitten der Feldflur gelegenen Platzes.



Besucht werden anschließend die Grabstätten bekannter jüdischer Persönlichkeiten Hechingens wie die der Industriepioniere Jakob Levi, Carl Loewengard und Hermann Levy. Der Rundgang führt weiter zum Grab des letzten Hechinger Rabbiners Dr. Samuel Mayer und zu den monumentalen Grabmälern der berühmten Hoffaktorin Madame Kaulla und ihres Bruders Jakob Kaulla. An den aufgesuchten Ruhestätten wird jeweils ein kurzer Lebensabriss der Persönlichkeiten gegeben.
Auch nach dem Zweiten Weltkrieg belegte Gräber werden aufgesucht, so die von Dr. Ernst Rosenfeld, der eineinhalb Jahre bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges in einem Versteck in Hechingen überlebte, und von Glasermeister Arthur Fauser, der in die Schweiz geflohen war.
Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer **Anmeldung** beim Sachgebiet Tourismus und Kultur unter Tel. 07471 940-119 möglich. Diese muss bis zum Freitag, 4.9.2020, 11.30 Uhr, mit Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer erfolgen. Die persönlichen Daten unterliegen dem Datenschutz und werden nach vier Wochen wieder gelöscht. Bei der Führung gelten die Hygieneanforderungen entsprechend der Corona-Verordnung.

Die Grimm'schen Märchen für die ganze Familie: Sonderausstellung im Hohenzollerischen Landesmuseum

Ob bei zu viel Sonnenschein oder bei Regenwetter: Die Sonderausstellung "Es war einmal … Die Märchenwelt der Brüder Grimm" im Hohenzollerischen Landesmuseum in Hechingen ist einen Besuch wert. Und zwar für die ganze Familie. Neben viel Information und viel Sehenswertem zu den Brüdern Grimm und deren „Bestsellern“, den gesammelten Kinder- und Hausmärchen, gibt es auch spezielle Angebote für Kinder: ein Märchenrätsel und ein Märchenkino. Bei dem Rätsel gilt es, die lustigen Spielfiguren in den Vitrinen zu entdecken, und damit verknüpft eine Frage in einem Kreuzworträtsel zu lösen. Auf die jungen Teilnehmer warten kleine Anerkennungspreise.



Bei jedem Figürchen in den Vitrinen gilt es, eine Rätselfrage zu beantworten. Die Ausstellung zu den Grimm'schen Märchen im Hohenzollerischen Landesmuseum bietet ein Märchenrätsel und ein Märchenkino speziell für Kinder an.

Außerdem wurde in einem separaten Raum ein Märchenkino eingerichtet. Dort läuft ein ca. 20-minütiger Film, in dem die Märchenerzählerin Sigrid Maute vier kurze Märchen erzählt, die Aufnahmen wurden in der Ausstellung gemacht. Zum Vortrag kommen ganz bewusst weniger bekannte Märchen, und zwar „Der Fuchs und das Pferd“, „Die Sterntaler“, „Prinzessin Mäusehaut“ und „Die sieben Raben“.
Das Museum hat von Mittwoch bis Sonntag, 14.00 bis 17.00 Uhr, geöffnet. Es gilt Maskenpflicht und eine maximale Besucheranzahl, außerdem ist das Museum verpflichtet, die Kontaktdaten der Besucher zu erfassen.
Alle Informationen im Internet unter **www.hzl-museum.de**

Weitere Erzählspaziergänge über den Märchenpfad Hechingen

Aufgrund der großen Nachfrage laden Märchenerzählerin Sigrid Maute und die Stadt Hechingen zu zwei weiteren Erzählspaziergängen auf dem Hechinger Märchenpfad ein. Familien mit Kindern ab 5 Jahren können den Erzählungen lauschen und mit Rätseln und Geschichten ihre Märchenkenntnisse testen und zu Märchenheldinnen und -helden werden.
Die beiden zusätzlichen Märchenspaziergänge finden am **Donnerstag, 3. September,** und **Samstag, 5. September,** jeweils um **17.00 Uhr** statt. Start ist am Eingang zum Märchenpfad. Kinder kommen bitte in Begleitung Erwachsener. Die Führung dauert ca. 1,5 Stunden und kostet 5 Euro pro Person.
Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich unter 07435 910449.



Solokonzert und Liederabend

Am 6. September um 16.00 Uhr findet in der Rotunde der Villa Eugenia ein Solokonzert und Liederabend mit Johanna Beisteiner statt.

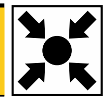


Johanna Beisteiner zählt zu den international bekanntesten und innovativsten klassischen Gitarristen. Die Österreicherin tritt regelmäßig als Solistin auf, gastiert bei Festivals und gibt Kammermusikabende. Darüber hinaus spielt sie Gitarrenkonzerte mit verschiedenen Orchestern wie den Budapester und Sotschier Symphonikern, der Kammerphilharmonie Graz sowie dem Budapester Streichkammerorchester. Die künstlerische Tätigkeit von Johanna Beisteiner ist jedoch nicht auf die Präsentation von Standardwerken beschränkt, sondern umfasst ebenso die Erweiterung des Repertoires für klassische Gitarre durch die Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponisten und eigenen Werken.
Über die Musik hinaus widmet sich Johanna Beisteiner dem Tanz. 2005 bis 2008 erlernte sie Tango argentino beim argentinischen Tänzer und Choreografen Rafael Ramirez, mit dem sie 2008 den Tango-Videoclip „Der Milonguero und die Muse“ zur Musik von Robert Gulya drehte. Als Begleiterin literarischer Veranstaltungen wie „Farkas entdeckt Amerika“ oder bei Aufnahmen von Filmmusik sammelte sie ergänzend zu ihrem klassischen Schwerpunkt Erfahrung im Bereich der Popularmusik.
Johanna Beisteiner spielt eine Gitarre aus der Meisterwerkstätte des Spaniers Paulino Bernabé. Neben ihrer aktiven Konzerttätigkeit ist sie Dozentin bei Meisterkursen.
Als Referenz an den Europäischen Tag der Jüdischen Kultur am 6.9.2020 wird das Programm um den Jiddish Tango "Ich hab kein Heimatland" des jüdisch-deutschen Komponisten Friedrich Schwarz (1895 - 1933) ergänzt werden. Zum weiteren Programm folgen noch Informationen.
Reservierungen für Karten/Kauf von Karten zum Preis von 20 € können über den Förderverein Villa Eugenia e.V., Zollernstraße 10, Hechingen, mit der E-Mail-Adresse astrid.ege@villa-eugenia.de oder telefonisch über 07471 7023062 mit Angabe einer Rufnummer für die Corona-Liste erfolgen. Die Zahlung des Eintritts erfolgt vor dem Konzert. Wenn das Wetter es erlaubt, werden die Flügeltüren der Rotunde nach außen geöffnet und mit der Abluftanlage wird in jedem Fall eine Absaugung der ausgeatmeten Luft erfolgen. Während des Konzerts muss keine Maske getragen werden.

Wanderung im Starzeltal

Eine geführte Wanderung bietet Wanderführer Uli Knoll am Sonntag, 30.8.2020, im Starzeltal an. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Parkplatz der Turn- und Festhalle im Hechinger Stadtteil Schlatt (An der Turnhalle). Die Rückkehr ist um ca. 18.30 Uhr geplant.
Die Wanderstrecke Schlatt - Albtrauf - Köhlberg - Jungingen - Wasserfall- Schlatt ist ca. 10 km lang, es müssen 600 Höhenmeter bewältigt werden. Die Wanderung dauert ca. 5 Stunden.
Vom Startpunkt aus steigt der Weg über die Schlatter Friedhofskapelle und das Kirchenköpfle bis auf die Alb hinauf. Am Trauf entlang geht es bis zum Köhlberg mit seinem herrlichen Ausblick in das Starzeltal. Vom Köhlberg führt der Weg hinab nach Jungingen und dann über den Starzelwasserfall zurück nach Schlatt. Die Teilnehmergebühr beträgt für Erwachsene 7,50 Euro, für Kinder bis 18 Jahre ist die Teilnahme kostenlos. Eine **Anmeldung** unter Tel. 07471 940-119 über das Sachgebiet Tourismus und Kultur ist bis Freitag, 28.8.2020, 11.30 Uhr, erforderlich. Es wird auf die Einhaltung der Hygienevorschriften hingewiesen.

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN



Jugendpflege

Liebe Juzler und Juzlerinnen,
endlich, nach ganzen vier Wochen Sommerpause, öffnet das Jugendzentrum am Montag, 31.8.2020, wieder seine Türen. Wie versprochen mit erholten Mitarbeitern und top neuen Toiletten!

Wir sind weiterhin, wie schon durch die Corona-Umstände gewohnt, zu folgenden **Öffnungszeiten** im JUZ für euch da:
Montag, Mittwoch und Freitag für alle:
14.00 - 16.00, 16.30- 18.00 und 18.30 - 20.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag ist das Mädchen-Café ab 16.30 Uhr geöffnet.
Aktuelles und die Möglichkeit, euch vorher anzumelden, oder auch um persönliche Termine mit uns auszumachen, findet ihr auf Facebook, vor allem aber auf Instagram. Folgt unserem Profil **juz_hechingen_379** und ihr seid immer up to date!
Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

Giovanna und Marvin



Auf ins Jugendzentrum! Am Montag startet der Betrieb wieder - wie vor den Ferien mit coronabedingten Zeitkorridoren.

Jugendzentrum Hechingen – Sanierung der WC-Anlagen
Von Mitte Mai bis Ende Juli 2020 wurden die WC-Anlagen und ein Putz- und Abstellraum des Jugendzentrums von Grund auf erneuert. Nach Abbruch der aus den 1980er-Jahren stammenden Sanitäranlagen und Ausbau aller nicht mehr benötigten Leitungen stellte sich das Ausmaß der sanierungsbedürftigen Bausubstanz heraus. Die vier Räume wurden nahezu auf Rohbauniveau zurückgebaut.
Der Abstellraum wurde verkleinert, um für ein Mitarbeiter-WC Platz zu schaffen. Die Toiletten für die JUZ-Besucher wurden mit einer Entlüftung ausgestattet, sämtliche Wasser-, Abwasser- und Elektroleitungen sowie Anschlüsse und Heizkörper wurden erneuert.

Impressum: Stadtspiegel: Amtsblatt der Stadt Hechingen
Herausgeber: Stadt Hechingen
Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist Bürgermeister Philipp Hahn oder sein Stellvertreter im Amt mit Ausnahme der Rubrik „Aus den Stadtteilen". Verantwortlich für den Stadtteil Beuren Peter Gantner, für den Stadtteil Bechtoldsweiler Bernd Zimmermann, für den Stadtteil Boll Meta Staudt, für den Stadtteil Schlatt Jürgen Schuler, für den Stadtteil Sickingen Siegbert Schetter, für den Stadtteil Stein Harald Kleindienst, für den Stadtteil Stetten Otto Pflumm, für den Stadtteil Weilheim Gerd Eberwein.
Redaktion: Maria Poppel
Telefon 07471 940-135, E-Mail: amtsblatt@hechingen.de
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de.
Außenstelle: 72144 Dußlingen, Bahnhofstraße 18, Telefon 07072 9286-0, Fax 07033 3207701
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet unter www.hechingen.de veröffentlicht.
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Die brüchigen und löchrigen Wände, im Laufe der Jahrzehnte krumm und schief in mehreren Lagen ergänzt, erforderten eine vollflächige Beplankung mit Trockenbaumaterialien, um für großformatige Fliesen einen brauchbaren Untergrund herzustellen. Durch die Raumhöhe von über 3 Metern konnten die vorhandenen Heizungsleitungen unter einer schalldämmenden Abhangdecke versteckt werden. Durch LED-Einbauleuchten, die über Präsenzmelder gesteuert werden, sind helle Sanitärräume entstanden.
Für die Arbeiten wurden rund 68.000 Euro veranschlagt, die Sanierung wurde durch das städtische Sachgebiet Hochbau und Gebäudeunterhalt geplant und baulich betreut, Architektin und Projektleiterin war Theresia Weiß.

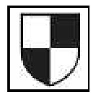
Volkshochschule Hechingen

Neues Semesterprogramm der vhs Hechingen
Das neue Programm der vhs Hechingen für das Wintersemester 2020/21 liegt bereit. Am 19. August wurde es als Beilage in WOM und Tagblatt-Anzeiger an alle Haushalte in Hechingen, Rangendingen, Jungingen und Bodelshausen verteilt.
Das Wintersemester 2020/21 der vhs Hechingen steht unter dem Schwerpunktthema „Zusammenhalten": fest zueinanderstehen, eine Einheit bilden, zum Beispiel gegen äußere Gefahren, eng miteinander verbunden bleiben. Nach den zurückliegenden Monaten, geprägt durch Corona und den Umgang mit dem Virus, ist Zusammenhalten das Schlagwort der Stunde.
Die vhs Hechingen bietet dazu - auch mit Unterstützung des Weiter!Bildungsnetzes Hechingen, dessen 3. Ringveranstaltung unter dem Motto „Gemeinsam!Weiter" steht - viele interessante Kurse und Veranstaltungen an. So wird das Webinar „#zusammenhalten - mit guter Selbstfürsorge gestärkt in den Winter" auf die Herausforderungen und Veränderungen eingehen, die das Jahr 2020 mit sich gebracht hat und dazu ermutigen, auf die eigenen Grundbedürfnisse im Home-Office oder im Büro-Alltag zu achten und diese zu integrieren. Der Vortrag und die anschließende Diskussion zu „fairantwortlichem" Umgang mit Kleidung handelt von Minimalismus und Konsumverzicht und zeigt uns auf, wie wir uns gemeinsam für eine bessere Welt engagieren können. Verlässlich weiterhin im Programm ist eine große Auswahl an IT-Kursen sowie vielfältige Angebote im Gesundheits- und Sprachenbereich. Auch hier gibt es alte und neue Kurse zu entdecken.

Nachholung ausgefallener Kurse und Veranstaltungen des letzten Semesters
Einige Veranstaltungen, die im letzten Semester aufgrund der Corona-Verordnungen ausfallen mussten, werden im Wintersemester nachgeholt. Das Planspiel „zusammenleben.zusammenhalten" für junge Erwachsene zwischen 14 und 26 Jahren findet am Samstag, 31. Oktober, statt. Durch die Simulation sollen Potentiale und Gefahren für den gesellschaftlichen Zusammenhalt entdeckt und diskutiert werden. Der Poetry Slam in Kooperation mit der Stadt Hechingen wird am Donnerstag, 10. Dezember, stattfinden.

Wo finde ich das Programmheft?
Die Programmhefte der vhs Hechingen wurden mit WOM und Tagblatt-Anzeiger an alle Haushalte im Einzugsgebiet verteilt. Wer das Heft nicht auf diesem Weg erhalten hat, findet das Programm unter anderem auch an diesen Stellen: vhs Hechingen, Rathaus sowie Bürgerbüro oder im Internet zum Download unter www.vhs-hechingen.de.
Eine Anmeldung zu den Kursen des neuen Semesters ist ab 1. September persönlich, telefonisch, schriftlich oder über die Homepage der vhs Hechingen möglich.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Aufstellung des Bebauungsplans „Seewiesen II" in Hechingen-Sickingen

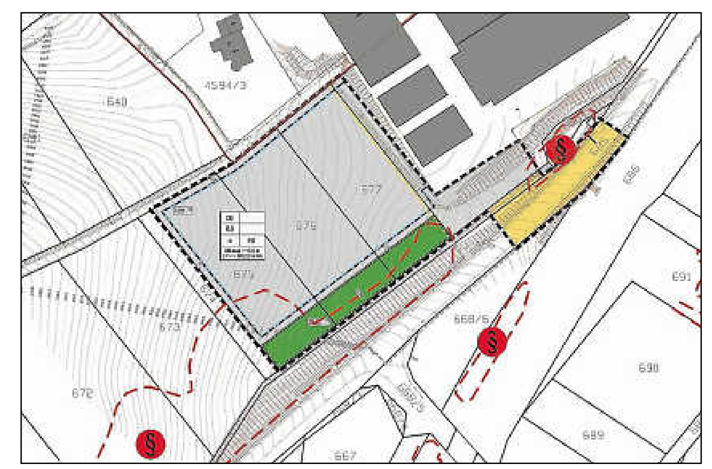
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Absatz 1 BauGB

- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Absatz 1 BauGB

1. Bekanntgabe des Aufstellungsbeschlusses und der frühzeitigen öffentlichen Auslegung
Der Gemeinderat der Stadt Hechingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23.7.2020 die Aufstellung des Bebauungsplans „Seewiesen II" nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB) beschlossen.
Der Vorentwurf wurde vom Gemeinderat am 23.7.2020 gebilligt und beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

2. Umfang des Plangebietes
Das Plangebiet beinhaltet die Flurstücke der Nrn. 675 bis 677. Folgende Flurstücke der Nrn. 496, 699 werden teilweise durch das Plangebiet eingeschlossen.
Der Geltungsbereich wird begrenzt:
- im Norden teilweise durch Wohnbauflächen und landwirtschaftliche Flächen
- im Osten durch das bestehende Werksgebäude der Firma Zahnradfertigung Ott GmbH & Co. KG
- im Süden durch die Kreisstraße K 7106
- im Westen durch landwirtschaftliche Flächen

Für den Planbereich ist der Lageplanentwurf des Büros Gfrörer, Empfingen, vom 15.6.2020 maßgebend. Dieser ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Bebauungsplanvorentwurf „Seewiesen II" Hechingen-Sickingen (maßstabslos), Büro Gfrörer, Empfingen, vom 15.6.2020

3. Ziele und Zwecke des Bebauungsplanverfahrens
Seit über 60 Jahren ist die Firma Zahnradfertigung Ott GmbH & Co. KG am Standort Bodelshausen tätig. Das Unternehmen fertigt jede Art von Verzahnung und ist sowohl national wie auch auf dem internationalen Markt bekannt. Mit rund 180 Mitarbeitern ist die Firma nicht nur für die Gemeinde Bodelshausen ein wichtiger Arbeitgeber, sondern auch für die umliegende Region. Durch die sich stetig verändernden Anforderungen an Unternehmen ist auch die Firma Zahnradfertigung Ott GmbH & Co. KG in einem stetigen Entwicklungsprozess.
Um auch weiterhin am Standort Bodelshausen konkurrenzfähig bleiben zu können, ist eine Erweiterung der Werksgebäude notwendig. Diese Entwicklung lässt sich nur in Richtung Westen realisieren. Dadurch befinden sich die Entwicklungsflächen auf der Gemarkung Hechingen-Sickingen. Mit dem Bebauungsplan „Seewiesen II" soll eine weitere Produktionshalle und eine Zufahrt von der K 7106 ermöglicht werden.
Durch diese Zufahrt wird langfristig der Lieferverkehr aus den angrenzenden Wohngebieten gehalten.
Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Seewiesen II" soll durch die Definition von planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften eine geordnete städtebauliche Entwicklung des Plangebietes sichergestellt werden.

4. Flächennutzungsplan
Im gültigen Flächennutzungsplan Verwaltungsgemeinschaft Hechingen – Jungingen – Rangendingen wird die Fläche größtenteils als Gewerbefläche dargestellt, lediglich ca. 3.200 m² sind im gültigen FNP als landwirtschaftliche Fläche dargestellt. Der Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Hechingen – Jungingen – Rangendingen befindet sich aktuell in der Gesamtfortschreibung.

5. Berücksichtigung der Belange von Natur und Landschaft
Nach dem BauGB wurden die Umweltbelange geprüft und in Form eines Umweltberichtes einschließlich einer Eingriffs- und Ausgleichsbilanz dargelegt. Ebenfalls wurde ein artenschutzrechtlicher Fachbeitrag erstellt. Diese Unterlagen sind als Anhang zur Begründung beigefügt.

6. Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
Der Vorentwurf des Bebauungsplanes „Seewiesen II" wird mit Begründung, Umweltbericht (gesonderter Text), textlichen Festsetzungen sowie artenschutzrechtlichem Fachbeitrag (gesonderter Text) vom **7.9.2020 bis einschließlich 9.10.2020** im **Technischen Rathaus der Stadt Hechingen, Erdgeschoss,** Dienstgebäude Neustraße 4, 72379 Hechingen, während der üblichen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr und Donnerstag, 14.00 bis 18.00 Uhr) öffentlich ausgelegt.
Während der Auslegungsfrist können- schriftlich oder mündlich zur Niederschrift - Stellungnahmen bei der Stadt Hechingen abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.
Die ausgelegten Unterlagen sind auch im Internet unter www.hechingen.de > direkt zu > Öffentliche Bekanntmachungen abrufbar.
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

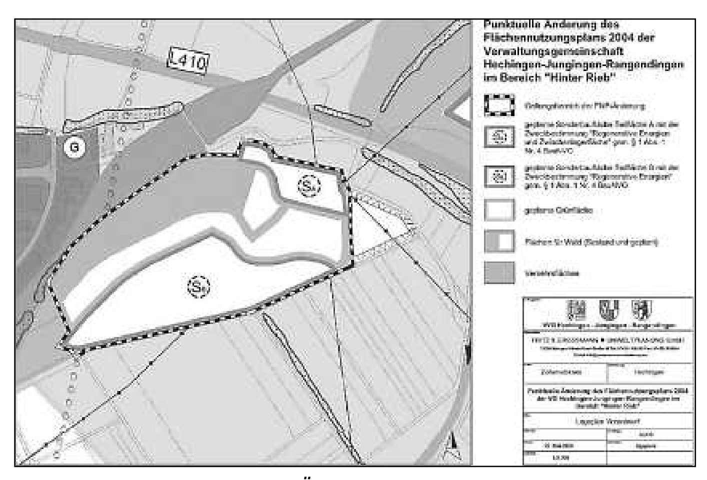
gez. Philipp Hahn
Bürgermeister

Ergänzung zur öffentlichen Bekanntmachung der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Hechingen-Jungingen-Rangendingen im Amtsblatt vom 24. Juli 2020

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Hechingen-Jungingen-Rangendingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15. Juli 2020 die Aufstellung der punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) 2004 der Verwaltungsgemeinschaft Hechingen-Jungingen-Rangendingen im Bereich Hinter Rieb auf der Gemarkung Hechingen im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens „Sondergebiet Hinter Rieb",

Hechingen, beschlossen. Ebenfalls wurde die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Lage und Umfang des Plangebiets
Das Plangebiet befindet sich im Nordosten der Stadt Hechingen im Gewann Hinter Rieb. Im Osten befindet sich das Gewerbegebiet „Im Etzental", im Süden das geplante Wohngebiet „Killberg IV".
Für den räumlichen Geltungsbereich der punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans ist der Lageplan des Büros Fritz & Grossmann, Balingen, vom 25.5.2020 maßgebend. Dieser ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Lageplan der punktuellen Änderung des FNP 2004 im Bereich Hinter Rieb, Büro Fritz & Grossmann, Balingen, vom 25.5.2020

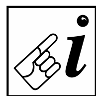
Verlängerung des Zeitraums der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
Die Ziele und Zwecke der punktuellen Änderung des FNP 2004 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Hechingen-Jungingen-Rangendingen im Bereich Hinter Rieb wurden im Amtsblatt vom 24. Juli 2020 gemäß § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Die dazugehörigen Planunterlagen:
1. Vorentwurf Lageplan, Büro Fritz & Grossmann, Balingen, vom 25.5.2020
2. Vorentwurf Textteile, Büro Fritz & Grossmann, Balingen, vom 25.5.2020

werden in der Zeit ab dem 3.8.2020 öffentlich ausgelegt. Der bekanntgegebene Zeitraum der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird **bis einschließlich den 25.9.2020 verlängert.**
In folgenden Rathäusern werden die oben genannten Planunterlagen während der aktuellen Dienstzeiten öffentlich ausgelegt:
1. Stadt Hechingen, Technisches Rathaus, Neustraße 4, 72379 Hechingen
2. Rathaus Jungingen, Lehrstraße 3, 72417 Jungingen
3. Rathaus Rangendingen, Schulstraße 8, 72414 Rangendingen

Aufgrund der aktuellen Situation (Covid-19) beachten Sie dabei bitte die aktuell gültigen Zugangsregelungen der einzelnen Rathäuser.
Die ausgelegten Unterlagen sind auch im Internet unter
www.hechingen.de > direkt zu > Öffentliche Bekanntmachungen,
www.jungingen.de und
www.rangendingen.eu abrufbar.
In diesem Zeitraum kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans 2004 unterrichten und sich schriftlich oder mündlich zur Niederschrift äußern. Schriftlich vorgebrachte Stellungnahmen sollten die volle Anschrift der Beteiligten enthalten.

gez. Philipp Hahn
Vorsitzender

INFOS ANDERER ÄMTER



Sommerzeit ist Wespenzeit – Glascontainer sind ein beliebtes Ziel

Jetzt in der Sommerzeit brummt und summt es wieder um viele Glascontainer. In den Glasbehältern verbliebene Speise- und Getränkereste sind ein beliebtes Nahrungsangebot für Wespen, die Container bilden daher einen nahezu idealen Standort für ein Wespennest. Besonders im August und September sind die Wespen aktiv. Wer in diesen Tagen sein Altglas in den Containern entsorgen möchte, sollte daher Vorsicht walten lassen.
Wer sein Altglas entsorgen möchte, sollte bereits vorab auf herumfliegende Wespen achten und vorsichtig beim Befüllen der Container sein. Wer an einem Container Wespen bemerkt, kann - wenn möglich - auf andere Container ausweichen oder einen anderen Standort nutzen. Besonders Menschen, die allergisch auf Wespenstiche reagieren, sollten sich nach Möglichkeit in den kommenden Wochen von den Glascontainern fernhalten. Gleiches gilt für die Entsorgung in den Wertstoffzentren und auf den Deponien des Landkreises.
Grundsätzlich dürfen nur vollständig entleerte Flaschen und Gläser in die Container eingeworfen werden. Auf keinen Fall sollen die Glasbehälter neben den Containern abgestellt werden.

Einstellungsberater der Landespolizei informieren junge Menschen

Die Chancen auf einen Ausbildungsplatz bei der Polizei in Baden-Württemberg sind auch in den kommenden Jahren sehr gut!
Auch für die Einstellungsjahrgänge 2021 und 2022 bleiben die Einstellungszahlen bei der Landespolizei Baden-Württemberg auf hohem Niveau. Gute Bedingungen für interessierte junge Frauen und Männer, die den Beruf der Polizeivollzugsbeamtin/des Polizeivollzugsbeamten anstreben.
Zwei verschiedene Ausbildungsgänge bietet die Landespolizei an: Die moderne, stark praxisorientierte, duale Ausbildung für den mittleren Polizeivollzugsdienst dauert 30 Monate und steht Mittlere-Reife-Absolventen/-innen mit einem Notenschnitt von mindestens 3,2 offen. Bewerber mit Abitur, Fachhochschulreife oder fachgebundener Hochschulreife mit einem Notenschnitt von mindestens 3,0 können direkt über ein Bachelor-Studium in die Laufbahn des gehobenen Polizeivollzugsdienstes einsteigen. Die Dauer dieser Ausbildung inklusive Studium beträgt insgesamt 45 Monate.
Gemeinsame Voraussetzungen für eine Bewerbung auf eine der beiden Laufbahnen sind insbesondere eine Mindestgröße von 160 cm, eine gute Gesundheit und körperliche Fitness. Wer kleiner als die geforderte Mindestgröße von 160 cm ist, kann in einem separaten Test beweisen, dass er oder sie dennoch die Anforderungen an den Polizeidienst erfüllt.
Für die Einstellung im mittleren Dienst mit Ausbildungsbeginn im Frühjahr 2021 ist Bewerbungsschluss am 30. September 2020. Für die Einstellung im mittleren Dienst mit Ausbildungsbeginn im Herbst 2021 und für die Einstellungen des gehobenen Dienstes mit Studienbeginn im Juli 2021 ist Bewerbungsschluss am 31. Dezember 2020.
Weitere Informationen und Ansprechpartner/-innen erfahren Interessierte unter www.polizei-der-beruf.de.
Die Einstellungsberater des Polizeipräsidiums Reutlingen informieren gerne bei der nächsten öffentlichen Informationsveranstaltung im September am 16.9.2020, 17.00 bis 19.00 Uhr, Polizeirevier Hechingen, Heiligkreuzstr. 6, 72379 Hechingen.

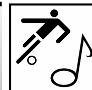
Wichtige Hinweise:
Zur Eindämmung der Corona-Pandemie sind die Teilnehmerzahlen je Veranstaltung begrenzt. Deshalb richtet sich das Angebot vorrangig an Berufsinteressenten/-innen aus den Landkreisen Esslingen, Reutlingen, Tübingen sowie dem Zollernalbkreis.
Eine vorherige Anmeldung und Teilnahmebestätigung ist unbedingt erforderlich. Anmeldung per E-Mail unter reutlingen.berufsinfo@polizei.bwl.de unter Angabe des Namens, des Alters und der Wohnadresse. Für die Veranstaltung in Kirchheim/Teck wird eine telefonische Anmeldung erbeten unter 0711 3990-298.

Handwerkskammer Reutlingen

Aktuell läuft der Countdown für das Ausbildungsjahr 2020
Viele Handwerksbetriebe bieten noch offene Lehrstellen für den Start im September und Oktober an. Für den Ausbildungsstart in 2020 sind aktuell für den Landkreis Zollernalb noch 163 Lehrstellen unbesetzt und schon 158 Lehrstellen für das Ausbildungsjahr 2021 gemeldet (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche).
Für 2020 werden im Landkreis Zollernalb die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen gesucht: 22 Maler und Lackierer m/w/d, 15 Maurer m/w/d, 13 Anlagenmechaniker m/w/d, 10 Kraftfahrzeugmechatroniker m/w/d, 8 Elektroniker m/w/d, 8 Gerüstbauer m/w/d, 9 Zimmerer m/w/d, 7 Fachverkäufer m/w/d im Lebensmittelhandwerk, 6 Fleischer m/w/d, 6 Metallbauer m/w/d, 6 Stuckateure m/w/d, 5 Mechatroniker für Kältetechnik m/w/d, 4 Hörakustiker m/w/d, 4 Straßenbauer m/w/d, 3 Beton- und Stahlbauer m/w/d und 3 Feinwerkmechaniker m/w/d.

Online-Azubi-Speed-Dating
Vom 1. September bis zum 31. Oktober 2020 stellt die Handwerkskammer Reutlingen ein digitales Speed-Dating-Portal zur Verfügung, auf dem sich Schüler*innen, Schulabgänger*innen und alle Jugendlichen, die einen Ausbildungsplatz suchen, online mit Ausbildungsbetrieben verabreden können (https://deinwegins-handwerk.azubi-match.com/).

AUS DER KERNSTADT-VEREINE UND EINRICHTUNGEN



ADAC Ortsclub Hechingen e.V.

ADAC-Ortsclub Hechingen macht eine kleine Mopedausfahrt
Angesichts der allgemein bekannten Situation und der Tatsache, dass auch beim ADAC-Ortsclub bis auf das alljährliche Grillfest Anfang August alle sonst so beliebten Termine ausfallen mussten, kam die Idee zu einer „kleinen Ausfahrt“ auf. Nachdem Clubabende, das Fahrradturnier, der Jahresausflug, der große Mopedausflug und viele Besuche von Oldtimer-Veranstaltungen ausgefallen sind, kam es zu dem Entschluss, letzten Samstag eine Sternfahrt zum Waldheim Ebingen zu unternehmen. Die Einladung erging an alle Mopedfreunde, die in den letzten Jahren an den dreitägigen Wochenendausfahrten teilgenommen haben: Mopedfreunde des Oldtimer-Clubs Hechingen, die Mopedfreunde des Ortsclubs und sonstige Freunde und Bekannte.



Zwölf Mopedfahrer trafen sich letztendlich bei Albstadt aus den Richtungen Balingen, Hechingen und Hemmendorf. Entsprechend den Pannenerfahrungen der letzten Jahre musste ein zwölfter Teilnehmer wegen Überhitzung seiner Maschine vorzeitig umkehren. Ansonsten verlief die Veranstaltung ohne weitere Pannen, obwohl auf dem Hinweg einige Steigungen im ersten Gang bewältigt werden mussten, was bei 1,4- bis 4-PS-Leistung der Motörchen kein Wunder ist. Im Waldheim durften die Motoren an der frischen Luft und die Fahrer mit Kaltgetränken abkühlen. Ein Teil der Truppe setzte die Rundfahrt fort und der andere Teil erklomm noch den Schlossfelsen inklusive Turm, bevor es an die Heimfahrt ging.
Ein kleiner Trost für ein ansonsten sehr ruhiges Vereinsjahr!

Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.

Sozialberatung ● Schwangerschaftsberatung ● Hospizgruppe ● Häusliche Betreuung bei Demenz ● Hilfen im Haushalt ● Migrationsberatung ● Kurberatung
im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8, Tel. 0 74 71 - 9 33 20
E-Mail: info@caritas-hechingen.de, www.caritas-zollern.de

Montag u. Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch u. Freitag:	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Tafelladen, Schloßstraße 21
Montag: 15.30 – 17.00 Uhr, Donnerstag 9.30 – 11.00 Uhr

Second-Hand-Laden „Glücksgriff“, Schloßstraße 21

Montag – Freitag:	10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	10.00 – 13.00 Uhr

Entlastungsangebote für ältere oder pflegebedürftige Menschen
- im Caritashaus (Öffnungszeiten siehe oben)
- in der Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich: Mi. 14.00 – 18.00 Uhr

Quartiersmanagement
Montag 14.00 – 16.00 Uhr im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8
Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr im Glücksgriff, Schloßstraße 21
Donnerstag, Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich, Tel. 9897062

Deutscher Alpenverein, Bezirksgruppe Hechingen

Programm im September
Die verschiedenen Aktionen können nur unter Vorbehalt der aktuell geltenden Corona-Bedingungen stattfinden!

Dienstag, 1.9.2020
Seniorenwanderung “Heimbergrunde“ mit Alfons Brauchle und Marion Müller, Treffpunkt: 13.00 Uhr, Walkenmühle

Donnerstag, 3.9.2020
Stammtisch ab 19.30 Uhr unter Einhaltung der Hygienevorschriften

Samstag, 5.- Sonntag, 6.9.2020
Wandern im nördlichen Schwarzwald bei Kappelrodeck mit Marion Müller (Anmeldung!)

Sonntag, 13.9.2020
Blaubeurer Felsensteig mit Christine Mayer, Treffpunkt: 10.00 Uhr, Lichtenauhalle mit Rucksackvesper

Freitag, 18.- Donnerstag, 20.9.2020
3-Tages-Bergtour Lünersee im Rätikon mit Angela Stöck (Anmeldung!)

Samstag, 26.- Sonntag, 27.9.2020
Klettern in BaWü mit Michael Dietmann und Moritz Weissenegger (Anmeldung nur für Aktive!)
Bergtour in den Bergen mit der Jugend mit Jürgen Buckenmaier (Anmeldung!)

Kletteranlage Lichtenauhalle
Montag, 14., 21. und 28.9.2020
Klettern in der Lichtenauhalle von 18.00 bis 20.00 Uhr und von 20.00 bis 22.00 Uhr nur für aktive Kletterer unter Einhaltung der Hygienevorschrift - begrenzte Teilnehmerzahl!

Mittwoch, 16., 23. und 30.9.2020
Kindergruppe Grashüpfer und Kletter-AG ab 16.30 bis 18.00 Uhr, Jugend ab 18.00 Uhr, JUMA ab 20.00 Uhr
Gemäß der Verordnung des Kultusministeriums und des Sozialministeriums über Sportstätten unter Berücksichtigung der Hygienevorschriften finden verschiedene Aktionen der Gruppen statt. Die Gruppenleiter geben die Aktionen und Treffpunkte bekannt.

Freitag, 18. und 25.9.2020
Klettern in der Lichtenauhalle von 18.00 bis 20.00 Uhr und von 20.00 bis 22.00 Uhr nur für aktive Kletterer unter Einhaltung der Hygienevorschriften - begrenzte Teilnehmerzahl!

Jahrgang 1939 Hechingen

Wir treffen uns zum Stammtisch am Donnerstag, 3.9.2020, um 18.00 Uhr im Restaurant „Schloßberg“. Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.

Kunstverein Hechingen e.V.

Solitaire im Weißen Häusle

Die Sommerausstellungen werden gut angenommen, die Besucher/-innen freuen sich über die Ruhe, die wir ihnen schenken, um die Exponate zu betrachten und sie führen intensive Gespräche mit den Künstlerinnen und Künstlern.

Das folgende Programm:

29. und 30. August: Marita Linder-Schick, Malerei, Zeichnung
Kunst- und Designstudium an der Fachhochschule für Gestaltung in Pforzheim – unter anderem bei Jürgen Brodwolf und Ritzi Jacobi. Zunächst arbeitete sie als Modedesignerin, um sich dann der Beschäftigung mit der Kunst zuzuwenden. Das Stoffliche, Figürliche, die unterschiedlichen Formen des Menschseins blieben das prägende Thema in ihren Werken. Zusammen mit einem Kollegen in der Volkshochschule gründete sie die Jugendkunstschule Balingen. https://www.kunstschule-balingen.de

5. und 6. September: Joachim Wörner, Malerei & Zeichnung
In den 70er-Jahren Besuch der Kunstakademie in Stuttgart und Studium der Kunstgeschichte an der dortigen Universität. "Joachim Wörner gehört zu den Künstlern, die Ende der 70er-Jahre das Diktat der reinen Form und Farbe durchbrechen und dem Gegenstand eine neuartige Rolle im Bild und in der Kunst erobern. Abstraktion und Naturwiedergabe treten in ein spannungsvolles Wechselspiel. Der Betrachter hat plötzlich die Freiheit, das eine oder andere zu sehen. Er wird Mitautor, der die Bildvorgänge auf eigene Weise betrachtet, bestimmt und vollendet." (Rudolf Greiner, Kunsthistoriker und Kurator) http://www.joachimwoerner.de

12. und 13. September: Elisabeth Arzberger, Photographie
Photographie, die wortlose Zone. Das Abenteuer, sehen vom Realistischen zu Abstraktion, Reduktion und Minimalismus. Spielerische Blickwinkel suchen auf Alltägliches und Nebensächliches. https://www.arelisapix.de

LG Steinlach-Zollern

Deutsche Leichtathletik-Mehrkampfmeisterschaften 2020: U18-Athleten der LG Steinlach-Zollern mit klasse Leistungen Sandrina Sprengel holt Silber im Siebenkampf

Mehrkämpfe in der Leichtathletik sind immer wieder ein Auf und Ab an Emotionen, die den banalen Grundsatz „erst ganz am Schluss wird abgerechnet“ immer wieder aufs Neue bestätigen. Dies macht Mehrkämpfe so spannend, vor allem wenn man dann noch die ganze Wetterpalette innerhalb von zwei Tagen durchstehen muss. All dies erlebte das Mehrkampf-Trio der LG Steinlach-Zollern vom TV Hechingen Sandrina Sprengel, Finn Schulz und Niklas Kretschmer bei den deutschen Titelkämpfen der Jugendlichen und Aktiven im bayerischen Vaterstetten zusammen mit ihren Betreuern und den Corona-bedingt zwar zuhause gebliebenen, aber über WhatsApp aktuell immer ins Bild gesetzten Fans.


Sandrina Sprengel, deutsche Spitze im Siebenkampf - hier mit starkem Speerwurf.Foto: Iris Hensel

Sandrina Sprengel ging im Siebenkampf der WU18 in einem sehr starken und großen Feld mit insgesamt 27 Qualifizierten an den Start. Für Sandrina begann der Wettkampf nach Maß mit einer neuen persönlichen Bestleistung über 100 m Hürden (14,13 s). Im Hochsprung blieb sie mit 1,63 m unter ihren Möglichkeiten. Das Kugelstoßergebnis lag dagegen wieder nah an ihrer Bestmarke. Beim 100-m-Sprint blieb sie am Ende des ersten Tages nochmal etwas hinter ihren Erwartungen und lag auf Rang 5. Mit dem jeweils zweitbesten Ergebnis aller Teilnehmerinnen im Weitsprung (5,74 m) und Speerwurf (41,65 m) schob sich Sandrina bereits auf den zweiten Platz vor. Diesen ließ sie sich im abschließenden 800-m-Lauf nicht mehr nehmen und brachte als deutsche Vizemeisterin die Silbermedaille mit nach Hause.

Finn Schulz mit Kämpferherz auf Rang 9


Finn Schulz mit Platz 9 unter den zehn besten deutschen U18-Zehnkämpfern

Im Zehnkampf der Jungs startete der Sickinger **Finn Schulz,** der im letzten Jahr zusammen mit Kelmen de Carvalho und Lukas Ertl die deutsche Meisterschaft in der U18-Zehnkampf-Mannschaft gewonnen hatte, nach seiner fulminanten Steigerung im Qualifikationswettkampf im letzten Monat in Hechingen auf 6.618 Punkten hochmotiviert in einem ebenfalls großen Teilnehmerfeld von 24 jungen Zehnkämpfern.
Beim Auftakt über 100 m konnte er seine großen Fortschritte im Sprint von diesem Jahr mit 11,54s erneut eindrucksvoll unter Beweis stellen. Beim Weitsprung verschenkte er Punkte, weil er das Absprungbrett nicht richtig traf. Toll dann wieder eine neue persönliche Bestleistung beim Kugelstoßen und die Einstellung seiner PB beim Stabhochsprung. Mit großem Kampfgeist im 400-m-Rennen schob sich Finn zum Abschluss des ersten Tages auf den 10. Platz. Der zweite Wettkampftag verlief beim Hürdensprint, Speerwurf und schließlich beim Hochsprung mit Schmerzen im jüngst verletzten Sprunggelenk nicht glücklich. Sehr gut dann wieder der Diskuswettkampf mit einer neuerlichen PB - und dann zeigte Finn beim abschließenden 1.500-m-Lauf wieder seine Kämpfernatur. Mit der starken Zeit von 4:50 min. schob er sich in der Zehnkampfwertung auf Platz 9 vor und verpasste Rang 8 um ganze fünf Punkte.

Niklas Kretschmer kommt nicht in Tritt



Niklas Kretschmer hatte bei den Deutschen Meisterschaften im Mehrkampf der Männer/U23 mit 11,73 s über die 100 m einen ganz guten Einstand nach einer Vorbereitungsphase, die für ihn in diesem Jahr ausbildungs- und Corona-bedingt alles andere als planmäßig verlaufen war. Doch beim Weitsprung blieb er im strömenden Regen mit 5,94 m deutlich unter seinen aktuellen Möglichkeiten, nicht zuletzt, weil er auch am Brett sehr viel verschenkte. Dies bedeutete für Niklas einen gewaltigen Dämpfer, den es erst einmal zu verarbeiten galt. Es folgte mit dem Kugelstoßen eine seine stärkeren Disziplinen. Doch der letztjährige deutsche U23-Vize-Zehnkampfmeister praktiziert die Drehstoßtechnik, was bei Regen noch viel mehr Schwierigkeiten bereitet, als bei der von den meisten Mehrkämpfern noch angewandten Angleit-Stoßtechnik. Das Ergebnis war dann auch leider entsprechend. Niklas musste sich mit 11,81 m und dem vorletzten Rang bei den U23 im Kugelstoßen zufrieden geben, obwohl er auch nach dem aktuellen Leistungsstand eher als stärkster Stoßer in der teilnehmenden Gruppe der U23 einzuschätzen gewesen wäre. Damit hatte Niklas keine Hoffnung mehr, seinen nun schon beträchtlichen Rückstand auf die Konkurrenten im weiteren Verlauf noch aufzuholen. Nach den deutlichen Trainingsfortschritten brachte er ausgerechnet bei den Deutschen in Vaterstetten seine Möglichkeiten „überhaupt nicht auf die Platte“ und beendete den Zehnkampf vorzeitig.

Schachverein Hechingen e.V.

Vom Tschaturanga zum modernen Schach

Dem Geheimnis der Entstehung des Schachspiels sind die Forscher bis heute noch nicht zweifelsfrei auf die Spur gekommen. Mit Hilfe von Handschriften der altindischen Literatur und Abhandlungen mittelasiatischer Schachmeister, aus Volkssagen, Märchen und Liedern sowie der sprachlichen Entwicklung orientalischer Völker und natürlich archäologischen Funden versuchen die Gelehrten eine Antwort auf das Wie, Wann und Wo geben zu können. Der moderne Wissensstand erlaubt die Folgerung,

dass die Wiege des Schachs in Nordindien war. Klar ist, dass sich das Spiel mit Änderungen der Regeln durch die Jahrhunderte weiterentwickelte.
Einen neuen Boom erlebt das Schach derzeit in der sogenannten Corona-Krise. Grund dafür ist die Streaming-Plattform Twitch. Es duellieren sich berühmte Leute im Online-Schach, die Begegnungen werden zeitweise von mehr als 150.000 Zuschauern verfolgt. Die Hechinger Schachspieler üben in diesen Zeiten ebenfalls über Skype oder über andere Onlineangebote, bei denen gegen andere gespielt werden kann (weltweit möglich).
Die Verbandsrunde wurde in der Kreisklasse bis auf eine Begegnung komplett gespielt. Hechingen 1 erreichte einen versöhnlichen 6. Platz. Die zweite Garnitur erkämpfte den vorletzten Rang. Eine Verbesserung zur letzten Saison. Bemerkenswert ist das Ergebnis von Mannschaftsführer Jürgen Schönerstedt. Er ist die große Stütze der Hechinger „Ersten“. In der inoffiziellen Topscorerliste der Kreisklasse ist Schönerstedt mit 88 % an der Spitze aller Spieler (mehr als 100 Personen).
Die Verantwortlichen des Schachclubs Hechingen e.V. planen bereits die Aktivitäten für die kommende Saison. Der Spielabend findet ab September wieder statt. Das Freiluftschach bei der Stadthalle wurde wieder aktiviert. Die alten Spielfiguren wurden durch neue ersetzt, die allerdings nur verwendet werden, wenn ein Mitglied des Clubs anwesend ist. Die Situation für alle Vereine ist nicht einfach, der Schachclub Hechingen hat sich vorgenommen, das Beste daraus zu machen. Die Kooperation mit den Schulen geht weiter; so bietet das Gymnasium Hechingen die Möglichkeit, das Schachspiel und dessen Geschichte kennenzulernen. Ein Dokumentarfilm über den Schachweltmeister Bobby Fischer gibt Einblicke in die früheren Zeiten des Schachsports.

Stefan Kuricini

Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V.

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen und Umgebung e. V.
Weilheimer Straße 31, Hechingen, Internet: www.sozialwerk-hechingen.de
Sozialstation, Tel. 07471 984860
Alten- und Krankenpflege + Hausnotruf + Hauswirtschaftliche Versorgung + Palliativpflege + Pflegeberatung / Schulung + Stundenweise Betreuung + Verhinderungspflege + Wundbehandlung
Tagespflege, Tel. 07471 9848617
werktags von 8.00 bis 16.30 Uhr
Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)
Tel. 07471 9848614
Stiftung Sozialwerk Hechingen und Umgebung
Schwerpunkt: Förderung der Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen / IBAN:DE29 6535 1260 0134 0310 24

Erfolgreiche Qualifizierungsoffensive beim Sozialwerk



Verstärken nun die Sozialwerk-Teams auch im Pflegebereich (von links): Ute Hellstern, Gaby Hilbert-Mößner, Tanja Gehricke, Benina Panic, Jenny Jenter sowie Altenpflege-Auszubildender Joshua Christopher, zusammen mit der Leiterin des Pflegedienstes und der Verwaltung Christiane Straßer (ganz links) und ihrer Stellvertreterin Senta Eckstein (2. von rechts).

Fachkräftemangel allenthalben, bekanntlich auch beim Sozialwerk Hechingen und Umgebung, und dies vor allem im Pflegebereich. „Man kann es einfach beklagen oder halt aktiv etwas dagegen tun“, sagte einst Geschäftsführer Jürgen Weber. Beim Sozialwerk wurde dann gehandelt und konkret eine Qualifizierungsoffensive gestartet in Kooperation mit der Hechinger Pflegefachschule und von dort wiederum besonders unterstützt durch Abteilungsleiterin Dorothee Kastner-Jenkewitz. So konnten Hauswirtschafterinnen aus den eigenen Reihen gewonnen werden, die sich zusätzlich zu Altenpflegehelferinnen qualifizieren ließen. „Ein sehr schöner Erfolg, denn alle haben die Prüfungen bestanden“, freute sich die Leiterin des Pflegedienstes und der Verwaltung Christiane Straßer, die zusammen mit ihrer Stellvertreterin Senta Eckstein den Absolventinnen gratulierte.

VdK-Ortsverband Hechingen

Ausflug am 9.9.2020 zur Insel Mainau
Der VdK Hechingen unternimmt am 9.9.2020 einen Tagesausflug zur Insel Mainau am Bodensee. Abfahrt ist am **Mittwoch, 9.9.2020, um 9.00 Uhr in Hechingen am Weiherstadion,** eine weitere Haltestelle ist am Schloßberg. Im Bus kann nach Einnahme des Platzes die Maske während der Fahrt abgenommen werden. Sie muss nur während des Einsteigens und Aussteigens getragen werden.
Wir fahren wir zur Insel Mainau mit einer Pause auf dem Rastplatz Hegau mit Kaffee und Butterbrezel mit Ausblick auf die Vulkanlandschaft des Hegaus. Zur Besichtigung der Blumeninsel kann man sich einer Führung anschließen oder sich individuell die Mainau ansehen. Die volle Dahlienblüte mit der Wahl der Dahlienkönigin als der schönsten Sorte aus den 27.000 Dahlien, an der jeder mit seiner Bewertung mitwirken kann, erwartet un**s**. Ein Blick in die Arktis-Ausstellung im Schloss und auf den schönen Bodensee aus dem Blumenmeer der Insel Mainau runden das Erlebnis ab. Die Rückfahrt ist um 16.30 Uhr geplant, so dass wir um ca. 18.30 Uhr wieder im Hechingen eintreffen.
Der Fahrpreis für den Bus beträgt 19,50 € für VdK-Mitglieder (auch aus allen benachbarten Ortsverbänden, für Nichtmitglieder 24,50 €) und der Eintrittspreis für die Insel Mainau beträgt zum Vorzugspreis 17,50 €, (sonst 21,00 €). Anmeldungen bitte an den Vorstand VdK Hechingen, Frau Kostanzer, Tel. 07471 71483 oder über eine Nachricht über E-Mail an anastasia.kostanzer@web.de.

AUS BECHTOLDSWEILER



Ortsvorsteher: Bernd Zimmermann
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 – 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 – 11.30 Uhr

Friedhofstor in neuem Glanz

Auf Initiative von drei Mitbürgern wurde das Friedhofstor restauriert und erscheint wieder in neuem Glanz.



Für die Arbeit und die Initiative möchte ich mich recht herzlich bei Hans-Peter Binanzer, Werner Flaiz und Thomas Ling bedanken.

Bernd Zimmermann
Ortsvorsteher

Ortschaftsverwaltung geschlossen

Die Ortschaftsverwaltung bleibt bis auf Weiteres geschlossen.
Die Sprechstunde des Ortsvorstehers findet wieder am Montag, 31.8.2020, von 18.00 bis 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung statt.
Wir danken für Ihr Verständnis.

AUS BEUREN



Ortsvorsteher: Peter Gantner
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr

AUS BOLL



Ortsvorsteherin: Meta Staudt
Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 14.30-17.00 Uhr, Fr. 9.00-12.30 Uhr

AUS SCHLATT



Ortsvorsteher: Jürgen Schuler
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

FC Killertal 04

Jahreshauptversammlungen SV Jungingen und FC Killertal 04
Die Ersatztermine für die ausgefallenen Jahreshauptversammlungen steht. Die JHV des SV Jungingen findet am 26.9.2020 um 18.30 Uhr im Gemeindesaal Jungingen statt. Anträge und Wünsche müssen bis zum 19.9.2020 beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein.
Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:
1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des 1. Vorsitzenden; 4. Bericht des Kassiers; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Ehrungen; 7. Entlastungen; 8. Neuwahlen; 9. Wünsche und Anträge; 10. Sonstiges
Direkt im Anschluss findet die Jahreshauptversammlung des FC Killertal 04 statt. Auch hier müssen Anträge und Wünsche bis zum 19.9.2020 beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein.
Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:
1. Begrüßung; 2. Bericht des 1. Vorsitzenden; 3. Bericht des Kassiers; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Bericht des Jugendleiters; 6. Bericht Spartenleiter Fußball; 7. Entlastung; 8. Neuwahlen; 9. Wünsche und Anträge; 10. Sonstiges
Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind recht herzlich eingeladen.

Aktive/1. Mannschaft

Bezirkspokal: Endstation in Runde 1
FC Killertal 04 - FC 1919 Pfeffingen 1:4 (1:2)
In der ersten Runde des Bezirkspokals mussten wir uns verdient den Gästen aus Pfeffingen geschlagen geben. Nach insgesamt 15 (!) verletzungs- bzw. urlaubsbedingten Absagen konnte unsere Rumpftruppe das Spiel bei tropischen Temperaturen lange Zeit ausgeglichen gestalten. Gegen Spielende machte sich dann doch der Kräfteverzehr bemerkbar. Den Treffer zum zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich erzielte Routinier Sven Poschmann.
Ein besonderer Dank gilt heuer unseren beiden A-Jugendspielern Marius Pfeilmayer und Marco Salzsieder, sowie unseren AH-Aushilfen Sven Denkinger, Sandro Milioto, Thomas Hofmann, Ramazan Cetinkaya und Joachim Egle, ohne welche wir keine Mannschaft hätten stellen können.

1. Spieltag: Niederlage zum Saisonstart
SG Weildorf/Bittelbronn - FC Killertal 04 4:0 (2:0)
Gegen den hoch gehandelten Vizemeister der Vorsaison konnten wir leider keine Punkte einfahren. Konnten wir die Partie anfangs noch recht ausgeglichen gestalten, übernahmen die Gastgeber mit zunehmender Spieldauer die Spielkontrolle und bestimmten die Begegnung. Somit stand am Ende eine verdiente 0:4-Auftaktniederlage zu Buche.

Am kommenden Sonntag, 30.8.2020, empfangen wir den FC Burladingen zum ersten Heimspiel der noch jungen Saison. Anpfiff auf Mühläcker ist um 15.00 Uhr. Über zahlreiche Zuschauer (unter Einhaltung unseres Hygienekonzepts) würden wir uns sehr freuen.

Jugendfußball Killertal
Jugendspieler gesucht
Für alle unsere Jugendmannschaften (und hier ganz im Speziellen für unsere B-Jugend Jahrgang 2004/2005) suchen wir noch nach fußballbegeisterten Jugendlichen. Wer also Lust hat, bei uns einzusteigen, meldet sich bitte bei Thomas Hofman unter der Telefonnummer 015158176260 oder kommt einfach direkt einmal zu einem Training vorbei.

Die Trainingszeiten sind:
Bambini: Freitag 16.00 - 17.30 Uhr auf Mühläcker Jungingen
F-Jugend: Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr und Freitag 16.30 - 18.15 Uhr auf Mühläcker Jungingen
E-Jugend: Montag 17.30 - 19.15 Uhr auf Mühläcker Jungingen und Mittwoch 17.30 - 19.15 Uhr in Schlatt
D-Jugend: Dienstag und Donnerstag 17.45 - 19.15 Uhr in Schlatt (Ast)
C-Jugend: Dienstag und Donnerstag 18.30 - 20.00 Uhr in Schlatt
B-Jugend: Dienstag und Donnerstag 18.30 - 20.00 Uhr in Schlatt
A-Jugend: Dienstag und Donnerstag 18.45 - 20.30 Uhr in Stein

Musikverein Schlatt

Einladung zur Generalversammlung 2020
Die Mitgliederversammlung des Musikvereins Schlatt e.V. findet am **Freitag, 11. September 2020, um 20.00 Uhr** im Proberaum des Musikvereins unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln statt.
Folgende **Tagesordnung** wurde festgelegt:
1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des 1. Vorsitzenden; 4. Bericht des Protokollführers; 5. Bericht des Kassiers; 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Bericht des Dirigenten; 8. Aussprache zu den Punkten 3 bis 7; 9. Entlastung des Kassiers; 10. Entlastung der Vorstandschaft; 11. Neuwahlen; 12. Verschiedenes, Wünsche und Anträge; 13. Vorschau, Schlusswort
Alle Aktiven, Passiven, Ehrenmitglieder, Eltern der Jungmusikanten, Freunde und Gönner sind zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Narrenzunft Schlatt e.V.

Jahreshauptversammlung – zweiter Versuch
Zu unserer diesjährigen, verschobenen Hauptversammlung am **Samstag, 19.9.2020,** um **20.00 Uhr** im **Rathaus Schlatt**, laden wir recht herzlich ein.
Aufgrund von Covid-19 können wir nur eine begrenzte Zahl an Teilnehmern zulassen und bitten daher um schriftliche Anmeldung bei Tanja Pavlic-Gabel unter webmaster@narrenzunft-schlatt.de oder telefonisch unter 07477 152366 bis zum 16.9.2020 (first come – first in).

Tagesordnung:
1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden; 4. Bericht der Kassiererin; 5. Bericht der Schriftführerin; 6. Bericht des Dirigenten (Fanfarenzug); 7. Bericht des Zunftmeisters; 8. Entlastung des Vorstandes und des Ausschusses; 9. Neuwahlen; 10. Wünsche und Anträge; 11. Verschiedenes
Anträge müssen bis spätestens **Mittwoch, 16.9.2020,** beim 1. Vorsitzenden Martin Haug schriftlich eingereicht werden.

Die Vorstandschaft

AUS SICKINGEN



Ortsvorsteher: Siegbert Schetter
Sprechzeiten: Mi. 15.00 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 8.00 – 12.00 Uhr, Mi. 15.00 – 17.30 Uhr,
Do. 8.00 – 12.00 Uhr

Drohnen in bewohnten Gebieten verboten

Es kommen vermehrt Beschwerden über Drohnenflüge über private Wohnhäuser auf. Hierdurch werden die sensiblen privaten Bereiche gestört. Wir bitten dies zu unterlassen.
"Drohnen und Multikopter, die optische oder akustische Funksignale empfangen, aufzeichnen oder übertragen können, dürfen nicht über Wohngrundstücken eingesetzt werden – unabhängig vom Gewicht. Kameradrohnen über **bewohnten Gebieten/im Wohngebiet** sind damit grundsätzlich verboten." (Auszug aus der aktuellen Drohnenverordung).

Fundsache Cap rosa



Der Eigentümer/die Eigentümerin kann die Fundsache zu den Öffnungszeiten bei der Ortschaftsverwaltung abholen.

Vorankündigung Hauptuntersuchung an landwirtschaftlichen Zugmaschinen

Wie auch im letzten Jahr können land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit bis zu 40 km/h einer Hauptuntersuchung unterzogen werden.
Termin: Samstag, 24.10.2020, von 8.45 bis 9.15 Uhr
Ort: Feuerwehrhaus Sickingen

Sportfreunde Sickingen

David Scheu verlässt die 1. Mannschaft



Unser langjähriger Spieler und Trainer, David Scheu, gibt zur kommenden Saison seinen Trainerposten bei der 1. Mannschaft der Spfr. Sickingen auf. Berufsbedingt zieht es ihn in unsere Landeshauptstadt, was das wöchentliche Trainieren und Spielen in Sickingen fortan nicht weiter möglich macht.
Mit David verlässt uns ein treuer Spieler und guter Freund, der sich seit vielen Jahren aktiv in der Mannschaft engagiert und uns nicht nur spielerisch weiterhelfen konnte, sondern unserem Team auch mit seiner Erfahrung als Trainer in Rat und Tat zur Seite stand.
David, wir danken dir im Namen des Vereins und besonders aller Spieler der 1. Mannschaft für die schöne Zeit und wünschen dir für deine zukünftigen Aufgaben alles Gute!

AUS STEIN



Ortsvorsteher: Harald Kleindienst
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 19.30 Uhr
Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 – 19.00 Uhr, Do. 8.00 – 12.30 Uhr

Beschwerde über Hundekot

Im Bereich der **Starzelstraße** wird über Hundekot auf Grundstücken geklagt. Wir weisen eindringlich darauf hin, dass der Halter oder Führer eines Hundes dafür zu sorgen hat, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen!

Ortschaftsverwaltung Stein

Keine Wortgottesfeier in St. Markus Stein

Der angekündigte Wortgottesdienst am Sonntag, 30.8.2020, um 10.30 Uhr findet nicht statt. Dieser wird auf Sonntag, 6.9.2020, verschoben.

Tischtennisclub Stein

Jahreshauptversammlung
Am Freitag, 4. September 2020, um 19.00 Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung des TTC Stein statt, in diesem Jahr ausnahmsweise in der Auchterthalle in Stein. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen.

Tagesordnung:
1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorstands; 3. Bericht des Schriftführers; 4. Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer; 5. Berichte der Mannschaftsführer; 6. Bericht der Jugendleitung; 7. Entlastung des Vorstands durch die Mitglieder; 8. Aktueller Stand Corona-Hygienekonzept des TTC; 9. Antrag auf Satzungsänderung; 10. Neuwahlen: a) 1. Vorstand, b) Schriftführer, c) Kassenwart, d) Jugendleiter; 11. ggf. weitere Anträge der Mitglieder; 12. Sonstiges – Ausblick auf die kommende Saison
Wünsche und Anträge sind bis zum 1.9.2020 schriftlich per E-Mail bei Klaus Heck einzureichen. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

Turn- und Sportverein Stein e.V. 1923

Neue Jugend-Saison 2020/21
Wir freuen uns, auch in der kommenden Saison mit allen Altersklassen am Spielbetrieb teilzunehmen und sind uns sicher, gute Bedingungen für eine erfolgreiche Saison geschaffen zu haben. Ermöglicht wird dies unter anderem durch die gut funktionierende Spielgemeinschaft mit dem TSV Boll sowie punktueller Verstärkung aus weiteren Vereinen (FC Killertal und FC Hechingen). Nachfolgend ist alles Wissenswerte für die einzelnen Jugenden aufgeführt.

Bambini
Die Kids mit dem Jahrgang 2014 und jünger werden in der nächsten Saison immer mittwochs von 18.00 bis 19.00 Uhr vom Trainerteam Jürgen Rebstock und Eugen Fink trainiert. Das erste Training findet nach den Ferien am 17.9.2020 statt. Neue Jungs und Mädels ab 4 Jahren sind jederzeit herzlich zum „Reinschnuppern“ eingeladen.

F-Jugend
Die Jahrgänge 2013 und 2012 trainieren immer mittwochs und freitags von 17.00 bis 18.30 Uhr beim Trainerteam Frank Nassall und Klaus Giersch. Der Trainingsstart für die neue Runde ist voraussichtlich am 16.9.2020 geplant.

E-Jugend
Die Jahrgänge 2011 und 2010 trainieren immer montags von 17.30 bis 19.00 Uhr in Boll und mittwochs von 17.30 bis 19.00 Uhr in Stein. Das Trainerteam besteht aus Achim Rohde, Jan Umblia und Marco Wohlgezogen. Der Trainingsauftakt war bereits diese Woche am 26.8.2020.

D-Jugend
Die Spieler und Spielerinnen mit dem Jahrgang 2009 und 2008 trainieren in dieser Runde immer montags und donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr auf dem Sportplatz in Stein. Das Trainerteam Sabine Förster und Mathias Eberhart startet am 31.8.2020 wieder mit dem Trainingsbetrieb.

C-Jugend
Die Jahrgänge 2007 und 2006 trainieren in der neuen Saison immer dienstags von 17.30 bis 19.00 Uhr in Boll und donners-

tags von 17.30 bis 19.00 Uhr in Stein. Die Trainer Stefan Bulach, Sören Schott sowie Thomas und Max Schwarzenbauer starteten bereits am 18.8.2020 in die Vorbereitung auf die neue Saison.

B-Jugend
Die B-Jugendlichen (Jahrgang 2005 und 2004) trainieren immer dienstags auf dem Sportgelände in Stein und donnerstags in Boll. Die Trainingszeiten sind von 18.00 bis 19.30 Uhr. Das Trainerteam um Tim Schetter, Alex Ziegler und Lukas Kleinmann startete bereits am 4.8.2020 in die Vorbereitung auf die Bezirksliga-Saison.

A-Jugend
Die A-Jugend (Jahrgänge 2003 und 2002) startete ebenfalls bereits in die Vorbereitung mit einigen Testspielen. Wie bereits in der vergangenen Saison wird die Spielgemeinschaft auch in diesem Jahr um den FC Killertal erweitert, um zusammen eine schlagkräftige Truppe stellen zu können. Das Trainerteam, in welchem Andy Jaumann auf Steinemer Seite dem Trainerteam angehört, trainiert in der Vorrunde montags und mittwochs von 19.00 bis 20.30 Uhr in Stein.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame, hoffentlich normalere neue Runde mit euch allen. Bei Rückfragen zur neuen Saison steht euch Jugendleiter Marcel Oesterle (mobil: 0170 7697987) gerne zur Verfügung.
Neue Gesichter und Interessenten sind gerne zu jeder Trainingseinheit zum unverbindlichen Schnuppertraining eingeladen.

AUS STETTEN



Ortsvorsteher: Otto Pflumm
Sprechzeiten: Di. 10.00 – 12.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr
Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 9.00 – 12.00 Uhr, Mi. 11.00 – 12.00 Uhr,
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Stetten singt – im Klostergarten mit Überraschungsgästen



Nachdem beim ersten Termin die Wettervorhersage unsicher war hatten wir am letzten Donnerstag die besten Voraussetzungen für ein Stetten singt im Freien. Ca. 25 Sänger und Sängerinnen trafen sich im Klostergarten im Schatten des großen Nussbaums. Auf der weitläufigen Fläche waren Stühle mit großem Abstand aufgestellt, sodass auch unter den aktuellen Einschränkungen gesungen werden konnte. Franz Bausinger überbrachte die Grüße von Ursula Stobitzer, die bis zu ihrem Wegzug aus Hechingen das offene Singen in Stetten oft mit eigenen Beiträgen mitgestaltet hat und die Entwicklung weiterhin interessiert verfolgt. Sie fand in einem Artikel den Hinweis, dass der Begriff "Sang", wie er auch im Weihsang vorkommt, früher für ein Büschel oder eine Garbe benutzt wurde. Für den hier üblichen Weihsang werden an Mariä Aufnahme in den Himmel (auch bekannt als Maria Himmelfahrt) am 15. August Kräuter und Blumen zu einem Strauß gebunden und gesegnet. Im Haus aufgehängt sollen sie gegen Krankheiten, Gewitter und Blitzschlag helfen oder mischt sie kranken Tieren unter das Futter. Als Überraschungsgast gesellten sich im Laufe des Abends 5 Musikanten des Stettener Musikvereins dazu, die für einige Lieder die Begleitung der Sänger von Manfred König übernahmen. Ihren Auftritt schlossen sie mit dem Hohenzollernlied ab. Viele Dank für die gelungene Überraschung. Wie immer klang der Abend mit dem Stettener Gute-Nacht-Lied aus. Da in absehbarer Zeit kein Singen in geschlossenen Räumen stattfinden kann ist für die erste Septemberhälfte ein weiterer Termin im Klostergarten geplant. Der Termin wird abhängig von den Wettervorhersagen kurzfristig in der Tagespresse und an den Anschlagtafeln der Klosterkirche und der Ortschaftsverwaltung bekannt gegeben.

TSV Stetten 1912 e.V.

Herrenmannschaft

Bezirkspokalspiel auf dem Lindenwasen
Am Sonntag, 16.8.2020 bestritt die Mannschaft des TSV Stetten ein Bezirkspokalspiel gegen den SV Rosenfeld auf dem Lindenwasen in Stetten. Nach einem frühen 0:1-Rückstand, gaben die 11 Spieler des TSV Stetten nicht so leicht auf und hielten erst mal stand. Durch gute Kombinationen und Fehler der gegnerischen Mannschaft schaffte es die Mannschaft von Jochen Grau immer wieder vor das gegnerische Tor, wodurch viele und für den Gegner gefährliche Chancen entstanden. Genau das wurde kurze Zeit später mit dem Ausgleichstreffer von Tobias Eberhard belohnt. Nach einem zweiten Tor für den Gegner durch einen Elfmeter nach einem Foul und einem Eigentor, ging es mit einem 1:3 in die verdiente Halbzeitpause. Trotz vollem Einsatz und sichtbarem Kampf, schaffte es der TSV Stetten nicht, in der zweiten Hälfte gegen den Gegner anzukommen. Die Spieler des SV Rosenfeld beförderten sich mit vier weiteren Treffern in die nächste Runde. Die Kontrahenten trennten sich nach 90 Minuten mit dem Ergebnis 1:7.
Vielen Dank an SV Rosenfeld für das faire Spiel und ebenfalls ein Dankeschön an die zahlreichen Zuschauer, die sich Zeit genommen haben und uns tatkräftig unterstützt haben.

Freundschaftsspiele
Das Freundschaftsspiel am vergangenen Sonntag gegen den SV Heselwangen endete mit einem Unentschieden (3:3).
Torschützen für den TSV waren: M. Perreau und T. Eberhart
Das nächste Spiel findet am **Sonntag, 30.8.2020,** zuhause gegen die SGM SV Rangendingen II statt. Anpfiff auf dem Lindenwasen ist um 16.00 Uhr.

Damenmannschaft

Freundschaftsspiele
Das Spiel vom 16.8.2020 TSV Stetten gegen die SGM TSV Lustnau/SV 03 Tübingen II endete mit 3:5.
Torschützinnen für den TSV waren: A. Trick, K. Strobel und J. D´Anna
Die Partie vom 21.8.2020 gegen die SGM SV Frohnstetten/SV Storzingen ging mit einem Unentschieden (2:2) aus.
Torschützin mit einem Doppelschlag war: Spielertrainerin K. Strobel
Das nächste Spiel findet am **Sonntag, 30.8.2020,** auf heimischen Rasen gegen den TSV Pfronstetten statt. Anpfiff ist um 11.00 Uhr.

Stammtisch - Mostkirbe
Wir laden alle recht herzlich zu unserem nächsten Stammtisch am **Freitag, 4.9.2020,** unter dem Motto **"Mostkirbe"** ein. **Beginn ist um 18.00 Uhr.** Serviert werden 0,3 Liter hauseigener Apfelmost, Zwiebel- und Krautkuchen für 6,50 Euro. Ein Stück Kuchen und ein Glas Most gibt es auch einzeln für je 2,50 Euro. **Anmeldungen** sind telefonisch oder per WhatsApp beiJoachim Schöntag unter **0173 4239487** bis zum Sonntag, 30.8.2020, möglich. Wir freuen uns sehr auf euer Kommen.

AUS WEILHEIM



Ortsvorsteher: Gerd Eberwein
Sprechzeiten: Di. 18.00 – 19.00 Uhr, Do. 18.30 – 20.00 Uhr
Tel.: 0157 32358574, E-Mail: gerd.eberwein@gemeinderat-hechingen.de
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 16.00 – 18.30 Uhr
Tel. 07471 5580, E-Mail: weilheim@hechingen.info

Informationen zum Coronavirus

In den vergangenen Wochen ist zu beobachten, dass in vielen Bundesländern, auch bei uns, die Ansteckung mit den Coronavirus wieder steigt und weiter zunimmt. Dabei fällt auf, dass sich vermehrt jüngere Personen infizieren und die Häufigkeit bei jüngeren Altersgruppen vielfach höher ist als in höheren Altersgruppen. So das RKI. Durch das Coronavirus gehören Mund-Nasen-Masken, Hygiene- und Abstandsregeln zum Alltag. Dies kann die Ausbreitung minimieren.
Sollten Sie aus welchem Grund auch immer, Hilfe bei Ihren alltäglichen Erledigungen wie Einkäufe, Arztbesuche, Rezept beim Arzt abholen, Medikamente in der Apotheke abholen, Post- oder Behördengänge oder einfach mit dem Hund Spazieren gehen benötigen, scheuen Sie sich nicht, diese anzunehmen. Sie können mich jederzeit unter Tel. 0157 32358574 anrufen oder mir eine E-Mail: gerd.eberwein@gemeinderat-hechingen.de schreiben. Ich werde schnellstmöglich Ihren Hilfewunsch an den passenden Helfer oder die passende Helferin weitergegeben, welche sich dann mit Ihnen in Verbindung setzt.

Folgende Versammlung/Veranstaltung wurde abgesagt oder verschoben:
7./8.9.2020 Jungtierschau, Kleintierzuchtverein Weilheim- abgesagt!
Jeder einzelne von uns ist dazu angehalten, alles dafür zu unternehmen, die Ausbreitung der Infektion zu stoppen. Dies haben wir in den vergangenen Monaten beispielhaft gezeigt. Je weniger Menschen sich gleichzeitig anstecken, desto schneller kommen wir zur vollständigen Normalität zurück.
Halten wir zusammen! Ich danke Ihnen/euch!

Euer Gerd Eberwein

Fundsache

In der Alemannenstraße, auf Höhe der Mosterei, wurde eine Herrenarmbanduhr mit flexiblem Band gefunden. Der Eigentümer kann diese während den Öffnungszeiten der Ortschaftsverwaltung abholen.

Sammlung von Kühlgeräten, Fernsehgeräten und Monitoren

Die nächste Sammlung von Kühlgeräten, Fernsehern und Monitoren findet am **Dienstag, 15.9.2020,** statt. Bitte melden Sie die zu entsorgenden Geräte bis Dienstag, 8.9.2020, bei der Ortschaftsverwaltung, Tel. 5580 oder direkt beim Landratsamt Balingen, Tel. 07433 92-1371 oder 92-1382 an.

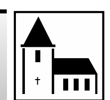
Katholische Kirchengemeinde St. Marien, Hechingen-Weilheim

Maria hat im Glauben und in der Frömmigkeit der Menschen ihren Platz gefunden
Mit einem Wortgottesdienst unter freiem Himmel und einer Kräutersegnung feierten über 40 Gläubige aus Weilheim und aus Nachbargemeinden das liturgische Fest „Mariä Aufnahme in den Himmel“, meist als „Maria Himmelfahrt“ bezeichnet.Freiwillige Helferinnen und Helfer hatten am Samstagnachmittag auf dem Parkplatz bei der örtlichen Turn- und Festhalle Stühle in gebührendem Abstand und den Altar aufgebaut. Diakon Ralf Rötzel wies eingangs des Gottesdienstes auf die Hygienevorschriften hin und bat um deren Einhaltung.
In seiner Ansprache wies Rötzel darauf hin, dass Maria viel Lebensfreude und auch Todesleid erfahren musste. Durch ihr Durchleben von Höhen und Tiefen, sei sie für viele Menschen ansprechbar geworden, Obwohl die Bibel nur an sehr wenigen Stellen von der Mutter Gottes berichte, habe sie im Glauben und in der Frömmigkeit der Menschen ihren Platz gefunden. „Man hat sie zur Himmelskönigin, Jungfrau und Gottesmutter gemacht, die klar und entschieden Gott als ihren Retter preist.“
Die beiden Lesungen erfolgten durch Heike Barth, Daniela Schäfer sprach die Fürbitten. Die musikalische Gestaltung des Wortgottesdienstes erfolgte über Tonträger. Obwohl von den Gläubigen nicht mitgesungen werden sollte, ließen es sich viele nicht nehmen, bei „Segne du Maria“ wenigstens mit zu summen.
Am Ende der Andachtsfeier erfolgte die Kräutersegnung. Die Legende erzählt, dass die Apostel das Grab Marias besuchten. Sie fanden aber keinen Leichnam, stattdessen schlug ihnen der Duft von Blumen entgegen, mit denen das Grab angefüllt war. Rund herum um die Begräbnisstätte wuchsen und blühten viele Heilkräuter. Diakon Rötzel segnete die von vielen Gläubigen mitgebrachten Kräutersträuße. Aber wer keine eigene Gebinde besaß, musste nicht auf Sträuße verzichten. Angelika Beck, Maria Murawski und Helga Strobel hatten über 50 der kleinen Gebinde hergestellt. Sie wurden abgegeben gegen eine kleine Spende, die in die Renovierung der Urbankapelle einfließen soll.



bu

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Römisch-katholische Kirchengemeinde Hechingen



St. Luzius

Kontakt: Pfarrbüro, Tel. 07471 9363-33, Fax -34
Kirchplatz 6 • 72379 Hechingen • info@kath-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Di. + Do. 17.00 – 18.00 Uhr, Mi. 10.00 – 12.00 Uhr
(bitte klingeln!)
Weitere Infos unter: www.sse-luzius.de

22. Sonntag i.J./Mt 16, 21-27

Samstag, 29. August - Enthauptung Johannes der Täufers
18.30 Uhr Weilheim: Eucharistiefeier
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier für Rosa und Willi Rupp u. verst. Angehörige, Rosalia und Franjo Vonic

Sonntag, 30. August
10.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier für Otto Werner

Mittwoch, 2. September
9.30 Uhr St. Jakobus: Gottesdienst - zwischen Markt und Café
19.30 Uhr St. Jakobus: Anbetung

Freitag, 4. September
18.30 Uhr Stetten: Wortgottesfeier - kreativ. lebensnah. mitteilsam.
19.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier anlässlich des 90. Geburtstages von Pater Heinrich Oesterle (Weiße Väter)

23. Sonntag i.J./Mt 18, 15-20

Samstag, 5. September - Corona-Kollekte
18.30 Uhr Schlatt: Eucharistiefeier
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier

Sonntag, 6. September - Corona-Kollekte
10.30 Uhr Beuren: Wortgottesfeier mit Impuls zum Sonntag
10.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier für Hanna Beyer und verst. Angehörige

Hinweise zu den Gottesdiensten

Es sind **keine Anmeldungen** mehr erforderlich.
Die **Kollekte** wird beim Betreten der Kirche am Eingang eingesammelt; wenn Sie möchten, können Sie entweder wie gewohnt eine Geldspende ins Körbchen einlegen oder eine Lebensmittelspende an den Tafelladen. Bitte achten Sie auf den vorgeschriebenen **Abstand** von mindestens zwei Metern zwischen haushaltsfremden Personen. Die Kommunion wird zu Ihnen an den Platz gebracht. Das Tragen eines **Mund-Nasen-Schutzes** ist nicht verpflichtend, aber möglich. Eine **Desinfektionsmöglichkeit** ist in den Kirchenräumen vorhanden.

Neues aus der Seelsorgeeinheit

In den vergangenen Wochen ist es wiederholt vorgekommen, dass brennende Kerzen auf die Holzaltäre gestellt oder die- nach wie vor durch die Pandemie bedingt- geleerten Weihwasserbehälter an den Eingängen gefüllt wurden. Beides ist- wenn auch aus unterschiedlichen Gründen- unverantwortlich! Für Opferkerzen steht ein entsprechender Kerzenständer zur Verfügung. Nur auf diesem dürfen Kerzen von Besucherinnen und Besuchern der Kirche aufgestellt werden. Für alle anderen Aufgaben in der Kirche ist und bleibt die Mesnerin bzw. der Mesner vor Ort zuständig. Wenn Sie diesbezüglich Fragen oder Anliegen haben, wenden Sie sich an diese. Unsere täglich geöffneten Kirchen sind ein hohes Gut. Es wäre schade, wenn wir uns durch weitere solcher unbedachten und gefährlichen Eigenmächtigkeiten gezwungen sähen, die Kirchen zu schließen.

Dekanatsmesse im Klostergarten Hechingen-Stetten am Freitag, 18. September 2020



Wie jedes Jahr nach den großen Ferien lädt das Dekanat Zollern zu einer Messfeier ein. Dieser Gottesdienst findet, am Freitag, 18. September 2020, um 19.00 Uhr statt. Dieses Jahr findet er aber er aber nicht wie gewohnt in der St.-Luzen-Kirche statt, sondern im Klostergarten in Hechingen-Stetten. Bei schlechtem Wetter weichen wir in die St.-Jakobus-Kirche in Hechingen aus. (Information bei unsicherer Wetterlage und eine Wegbeschreibung **finden Sie im Internet** unter www.dekanat-zollern.de.)
Im Anschluss an die Messe besteht die Möglichkeit, im Gemeinderaum daneben - in gebührenden Abstand - zusammenzustehen, und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.
Dieses Jahr beschäftigen wir uns mit einer Haltung, die uns Jesus immer wieder ans Herz gelegt hat und mit dem Begriff "Metanoia" beschrieben wird. Was steckt hinter diesem Wort? Wie kann man es übersetzten und wie kann es unser persönliches Glaubensleben verändern oder vertiefen?

Gebetskette um Berufungen
Eine Aktion der Gebetsinitiative für geistliche Berufe (PWB) in der Erzdiözese Freiburg
Die Gebetsinitiative für geistliche Berufe (PWB) greift im Hinblick auf den Oktober, den Rosenkranzmonat, die Einladung von Papst Franziskus zum Rosenkranzgebet auf: „Deswegen möchte ich alle einladen, wieder neu zu entdecken, wie schön es ist, … den Rosenkranz zu beten. Dies kann man gemeinsam tun oder für sich persönlich; zieht beide Möglichkeiten in Betracht und entscheidet, was in eurem Umfeld besser ist. “Sie lädt zur Beteiligung bei der **Gebetskette um Berufungen**ein. Es geht darum, den Herrn der Ernte um vielfältige Berufungen für eine lebendige Kirche zu bitten, dass viele auf Gottes Ruf antworten und
- Priester oder Diakon werden,
- sich einer Ordens- oder geistlichen Gemeinschaft anschließen,
- einen Beruf in der Kirche ergreifen,
- eine christliche Ehe eingehen.

Wer mitmacht erhält (kostenlos) einen **Berufungsrosenkranz** aus Olivenholz aus dem Heiligen Land und Impulse für das Rosenkranzgebet. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter: www.gebetsinitiative-freiburg.de. Für Fragen steht Frau Zegowitz, Schoferstr.1, 79098 Freiburg, Tel. 0761 2111-272, E-Mail: gebetskette@berufe-der-kirche-freiburg.de zur Verfügung.



Evangelische Kirchengemeinde Hechingen

Hechingen, Stein, Weilheim, Bechtoldsweiler, Beuren Boll, Schlatt, Jungingen, Sickingen, Stetten

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 07471 6664, Fax: 07471 13732
Heiligkreuzstraße 11, 72379 Hechingen
gemeindebuero@ev-kirche-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.30 - 12.30 Uhr, Mi., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Infos unter www.ev-kirche-hechingen.de

Freitag, 28. August
19.30 Uhr offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft im ev. Gemeindehaus Hechingen

Samstag, 29. August
13.30 Uhr Traugottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrerin Vollkmann)
15.00 Uhr Taufgottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Würth)
16.30 Uhr Taufgottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Jungbauer)
19.00 Uhr Wochenschlussgottesdienst in der St.-Silvester-Kirche Jungingen (Pfarrer Würth) - Sommerferienpredigtreihe: „Paare in der Bibel“- Thema: „Jakob und Lea“

Sonntag, 30. August
9.00 Uhr Gottesdienst in/um das ev. Gemeindehaus Rangendingen (Pfarrer Günther) - Sommerferienpredigtreihe: „Paare in der Bibel“- Thema: „Isebel und Ahab“
10.30 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Würth) - Sommerferienpredigtreihe: „Paare in der Bibel“- Thema: „Jakob und Lea“
13.30 Uhr Taufgottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Würth)

Freitag, 4. September
19.30 Uhr offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft im ev. Gemeindehaus Hechingen

Samstag, 5. September
15.00 Uhr Traugottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Würth)

Sonntag, 6. September
9.00 Uhr Gottesdienst in/um das ev. Gemeindehaus Rangendingen (Prädikantin Steinfort) - Sommerferienpredigtreihe: „Paare in der Bibel“ - Thema: „Adam und Eva“
10.30 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Günther) - Sommerferienpredigtreihe: „Paare in der Bibel“- Thema: „Isebel und Ahab“

Montag, 7. September
14.30 Uhr Treffpunkt Kreativ im ev. Gemeindehaus Hechingen „stricken, häkeln, Kaffeetrinken, geselliges Beisammensein“

Freitag, 11. September
19.30 Uhr offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft im ev. Gemeindehaus Hechingen

Sonntag, 13. September- Tag des offenen Denkmals
9.00 Uhr Gottesdienst in/um das ev. Gemeindehaus Rangendingen (Pfarrer Steiner) - Sommerferienpredigtreihe: „Paare in der Bibel“- Thema: „David und Bathseba““
10.00 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Würth)



Neuapostolische Kirche Hechingen

Kontakt: Gemeindevorsteher Andreas Kauth, Tel. 07473 953 283, www.nak-albstadt.de

Sonntag, 30. August
9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 2. September
20.00 Uhr Gottesdienst mit Bezirksältestem Meyer

Freie Christliche Versammlung Hechingen

Kontakt: FCV Hechingen, Stutenhofstr. 19/1, 72379 Hechingen, Tel. 07471 621510, www.fcv-hechingen.de

Sonntag, 30. August
10.30 - 11.30 Uhr Gottesdienst in der Stutenhofstr. 19/1
Bitte auf unserer Homepage anmelden!

Gospel Forum Zollernalb

Kontakt: Gemeindeleitung: Rolf Kästle
Mobil-Nr. 0179 4347484
E-Mail: rolfkaestle@googlemail.com
Internet: www.gospelforumzollernalb.de

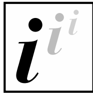
Sonntag, 30. August
Gottesdienst in der Villa Eugenia in Hechingen, bei schönem Wetter draußen auf der Terrasse. Wir laden herzlich dazu ein!
Wir bitten alle, auf die aktuellen Nachrichten zu achten und sich auf der Homepage des Gospel Forums Zollernalb zu informieren! Herzlichen Dank!
Wir wünschen schöne und erholsame Urlaubstage!
Was ich dir jetzt rate ist wichtiger als alles andere: Achte auf deine Gedanken, denn sie entscheiden über dein Leben!(Spr. 4,23)
Ein sehr guter Rat: Achte auf deine Gedanken ... Du entscheidest was du denkst ... Denke Gutes!

Jehovas Zeugen, Versammlung Hechingen

Kontakt: Königreichsaal, Tel. 07473 8466, In Schlattwiesen 13, 72116 Mössingen - Versammlungszeiten:
Mittwoch, 19.00 - 20.45 Uhr, Samstag, 18.00 - 19.45 Uhr

Samstag, 29. August, und Mittwoch, 2. September
Aufgrund der aktuellen Lage finden bis auf Weiteres keine Gottesdienste mehr in unseren Kirchengebäuden statt.
Interaktive Gottesdienste stehen auf der Website (JW.ORG) zur Verfügung.

Informationen



Hillus Herzdropfa zum neuen Termin

Der verschobene Auftritt von Hillus Herzdropfa, vom 13. Juni, findet nun am **Sonntag, 30. August 2020,** in der Stadthalle Museum (Europasaal) statt.
Wegen der gegenwärtigen Einschränkungen kann er nicht im evangelischen Gemeindehaus stattfinden, dort ist der Saal zu klein.
Saalöffnung ist um 18.00 Uhr. Das Programm beginnt um 19.00 Uhr.
Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend. Für Rückfragen steht Manfred Steger unter Tel. 07471 6751 zur Verfügung.

Informationsführung im Ruheforst Zollerblick

Kostenlose Informationsführung im Ruheforst Zollerblick bei Hechingen am **Freitag, 4.9.2020,** um 16.00 Uhr und am **Mittwoch, 16.9.2020,** um 16.00 Uhr. Anmeldung unter Tel. 0151 50 86939 oder 07471 621796, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.
Treffpunkt: Parkplatz Ruheforst Zollerblick (Navigation: Lindichstraße, 72379 Hechingen und der Beschilderung folgen)
Bitte tragen Sie Ihren Mund-Nasen-Schutz und halten Sie sich an die vorgeschriebene Abstandsregelung. Weitere Informationen auch unter: www.ruheforst-zollerblick.de. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Aus dem Verlag

Sommerhitze

Das sorgt für Abkühlung

Wenn es so richtig heiß ist, sorgen Körperspray, Deo und Fußbad für Erfrischung - natürlich selbst gemacht!

Relax-Fußbad
Das brauchen Sie:
- 1 EL Lavendel, getrocknet oder frisch (wie vorhanden)
- 1 EL Meersalz
- 1 EL Salbeiblätter, getrocknet oder frisch (wie vorhanden)
- 10 Tropfen Lavendelöl
- 10 Tropfen Pfefferminzöl
- 2 EL Natriumhydrogencarbonat

So wird's gemacht:
Geben Sie alle Zutaten in etwa 3 Liter Wasser und baden Sie Ihre Füße ungefähr 10 Minuten in der Mischung. Wichtig: das Wasser sollte 35 °C warm sein.

Erfrischendes Bodyspray:
Das brauchen Sie:
- 40 ml Pfefferminzwasser
- 40 ml Lemongrasswasser
- 20 ml Orangenblütenwasser
- 10 Tropfen ätherisches Lemongrassöl

So wird's gemacht:
Alle Zutaten in einer Flasche mit Sprühaufsatz vermischen, kräftig schütteln - fertig!

Anwendung und Haltbarkeit:
Vor Gebrauch kräftig schütteln und den Körper, z.B. nach dem Duschen oder nach dem Sport, damit einsprühen. Nicht in die Augen sprühen!
Das Körperwasser ist ca. 4 Wochen haltbar.

Hamamelis - Deo
Das brauchen Sie:
- 200 ml Hamameliswasser (bekommt man in der Apotheke oder im Internet. Die Flüssigkeit sollte klar sein - manchmal wird auch unter diesem Namen ein Wurzelextrakt verkauft, dieses ist jedoch dunkelbraun)
- 6 ml Odex HT (gibt es im Internet in Shops für Naturkosmetikbedarf), ein rein natürlicher Deo-Aktivstoff mit guter Wirkung
- eine 250 ml-Sprühflasche

So wird's gemacht:
Füllen Sie beide Zutaten in die 250 ml-Sprühflasche, schütteln Sie alles gut durch, fertig!
Anwendung und Haltbarkeit:
Es lässt sich wie ein normales Deo verwenden.
Es hält circa 8 Wochen.
Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr., 16.05 - 18.00 Uhr, im SWR